English and German Conversations.

A Series of Dialogues and Idiomatic Phrases.

Englisch-Deutsche Konversation.

Gespräche und idiomatische Redensarten

von

Edm. Clement,
Lehrer der englischen Sprache in Hamburg.

Vierte verbesserte Auflage.

Hamburg, Heuberg 9.
Verlag von C. Boysen
1902.

Digitized by Google

28084

UNIVERSITY OF
MINNESOTA
LIBRARY

Nachdruck verboten.

Druck von Schröder & Zeve, Hamburg.

Digitized by Google

9602. 40
428.2
C59

Vorwort zur vierten Auflage.

Auch die vorliegende Auflage tritt, bis auf einige kleine Verbesserungen, die sich beim Gebrauch des Buches als nötig herausstellten, in unveränderter Form in die Oeffentlichkeit. Den Gesprächen geht eine Anzahl sorgfältig gewählter Fragen und Antworten vorher, die namentlich Anfängern im Englischen willkommen sein dürften. Als Anhang folgt eine Reihe beim Sprechen unerläßlich notwendiger, idiomatischer Redensarten und Sprichwörter.

Möge es somit gelungen sein, durch dieses, an der Hand der Praxis entstandene Werkchen, den Lernenden Gelegenheit zu bieten, die Schwierigkeiten des englischen Idioms zu überwinden.

Hamburg, im März 1902.

Edm. Clement.

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Allgemeine Fragen und Antworten ..... 1—11

Gespräche:

Vom Aufstehen und Ankleiden ..... 12—16
Das Frühstück 16
Eine Spazierfahrt 18
Das Mittagessen 20
Der Frühling 22
Das Abendessen 24
Das Theater 26
Ein Besuch 28
Reisen 30
Die Ankunft 32
Geographie 34
Das Konzert 36
Arithmetik ..... 38—43
Beim Schuhmacher 44
Beim Schneider 44
Beim Uhrmacher 46
Fremde im Hotel 50
Wohnungen 52
Die Englische Sprache 54
London 56
Seereisen 58
Die Schule 60
Beim Buchhändler 62
Der Arzt 64
Vom Briefschreiben 66
Eine Heirat 68
Das Zollamt 70
Das Kontor 72
Nautische Angelegenheiten 76

Idiomatische Redensarten 78
Verschiedene Redensarten 80
Sprichwörter 92

Digitized by Google

Digitized by Google

General Questions and Answers.
Allgemeine Fragen und Antworten.

Where are you?	Wo bist Du?
Here I am.	Hier bin ich.
What do you want?	Was willst Du?
I want to speak to you.	Ich will mit dir sprechen.
How are you?	Wie geht's dir?
Thank you, I am quite well.	Danke, ich bin ganz wohl.
Who knocks at the door?	Wer klopft an die Thür?
I don't know who it is.	Ich weiß nicht, wer es ist.
Where are you going?	Wohin gehst du?
I am going home.	Ich gehe nach Hause.
Will you accompany me?	Willst du mich begleiten?
No, I have no time.	Nein, ich habe keine Zeit.
What countryman are you?	Was für ein Landsmann sind Sie?
I am a German.	Ich bin Deutscher.
Where are you from?	Woher sind Sie?
I am from Liverpool.	Ich bin aus Liverpool.
Have you any brothers and sisters?	Haben Sie Geschwister?
Yes, I have three brothers and one sister.	Ja, ich habe drei Brüder und eine Schwester.
Can he read and write?	Kann er lesen und schreiben?
A little, not much.	Ein wenig, nicht viel.
Will he go out this morning?	Wird er heute morgen ausgehen?
No, he cannot; he must stay at home.	Nein, er kann nicht, er muß zu Hause bleiben.
Does the sun shine to-day?	Scheint heute die Sonne?
No, he does not.	Nein.
Did the moon shine last night?	Schien der Mond vorige Nacht?
Yes, she did.	Ja.

Digitized by Google

Are the stars out to-night?
They are.
Shall we take a walk together?

I'll go with you for half an hour.
Can you spell this word in English?
I shall try.
How do you spell your name?

It is spelt thus.

May I offer you a cigar?

Thank you, I don't smoke.
Who is that gentleman?
He is a cousin of mine.
What is the news?
Nothing of importance.
Have you seen your friend lately?
No, I haven't; he is said to be ill.
What is he doing?
He is writing his exercise.
Are the boys hungry?
Yes, they are; they have had no breakfast.
When shall I see you again?

To-morrow morning at eight o'clock.
What time is it now?
It is half past seven.
Did you see your friend?
He was not at home.
Does he live close by?

Ist es heute abend sternenhell?
Ja.
Wollen wir zusammen einen Spaziergang machen?
Ich will eine halbe Stunde mit dir gehen.
Kannst du dieses Wort auf Englisch buchstabieren?
Ich werde es versuchen.
Wie buchstabieren Sie Ihren Namen?
Er wird folgendermaßen buchstabiert.
Darf ich Ihnen eine Cigarre anbieten?
Danke, ich rauche nicht.
Wer ist jener Herr?
Er ist ein Vetter von mir.
Was gibt's Neues?
Nichts Wichtiges.
Haben Sie Ihren Freund kürzlich gesehen?
Nein, er soll krank sein.

Was treibt (thut) er?
Er schreibt seine Aufgabe.
Sind die Knaben hungrig?
Ja, sie haben kein Frühstück gehabt.
Wann werde ich dich wiedersehen?
Morgen früh um 8 Uhr.

Wie viel Uhr ist es jetzt?
Es ist halb ~~acht~~.
Sahen Sie Ihren Freund?
Er war nicht zu Hause.
Wohnt er in der Nähe?

Digitized by Google

He lives far from here.
Do I owe you anything?
Yes, you owe me a mark.
Is there anything the matter with her?
She does not feel quite well.
Whose house is this?
To whom does it belong?
It belongs to Mr. Brown.
How do you know that?
Somebody has told me.
Is your sister married?
No, she is still single.
What ails you?
I have a headache.
How long have you had it?
Since this morning.
Is it nice weather?
Yes, the sun shines.
Do you think it will rain to-day?
It might rain, for it is very sultry.
Can he speak more than one language?
He knows English, French, and German.
Am I right?
No, you are wrong.
Does he wish to eat anything?
He has no appetite.
Who is that lady?
She is a stranger.
Is nobody at home?
They are all gone out.
Whose book is that?
It is my sister's.
Have you time enough?

Er wohnt weit von hier.
Bin ich Ihnen etwas schuldig?
Ja, Sie schulden mir eine Mark.
Fehlt ihr etwas?

Sie fühlt sich nicht ganz wohl.
Wessen Haus ist dies?
Wem gehört es?
Es gehört Herrn Brown.
Wie wissen Sie das?
Es hat mir jemand erzählt.
Ist deine Schwester verheiratet?
Nein sie ist noch ledig.
Was fehlt Ihnen?
Ich habe Kopfschmerzen.
Wie lange haben Sie dieselben?
Seit heute morgen.
Ist es schönes Wetter?
Ja, die Sonne scheint.
Glauben Sie, daß es heute regnen wird?
Es könnte regnen, denn es ist sehr schwül.
Kann er mehr als eine Sprache sprechen?
Er kann Englisch, Französisch und Deutsch.
Habe ich recht?
Nein, du hast unrecht.
Wünscht er etwas zu essen?
Er hat keinen Appetit.
Wer ist jene Dame?
Sie ist eine Fremde.
Ist niemand zu Hause?
Sie sind alle ausgegangen.
Wessen Buch ist das?
Es gehört meiner Schwester.
Hast du Zeit genug?

Digitized by Google

No, I must go.
Where are my clothes?
They are on that chair,
Shall I put them on?
Yes, do so.
Are you looking for anything?
I cannot find my slippers.

Have you found them at last?
Here they are under the washingstand.
Will you do me a favour?

With all my heart.
Which is healthier for washing, cold or warm water?
Cold water of course.
You are right there.
But who told you so?
I tried it myself.
Did you sleep well last night?

Yes I did; for I was very tired.
Which do you like best, tea or coffee?
I prefer tea to coffee.
Is everything on the table?
No, the knives and forks are wanting.
Do you like this toast?

I'm very fond of it.

What is there for breakfast?
There are some boiled eggs.
I will take one, if you please.

Nein, ich muß gehen.
Wo ſind meine Kleider?
Sie liegen auf jenem Stuhl.
Soll ich ſie anziehen?
Ja, thue es.
Suchſt du etwas?
Ich kann meine Pantoffeln nicht finden.
Haſt du ſie endlich gefunden?
Hier ſind ſie, unter dem Waſchtiſch?
Willſt du mir einen Gefallen thun?
Herzlich gern.
Was iſt geſunder zum Waſchen, kaltes oder warmes Waſſer?
Natürlich kaltes Waſſer.
Da haſt du recht.
Aber wer hat es dir geſagt?
Ich habe es ſelbſt verſucht.
Haſt du in der letzten Nacht gut geſchlafen?
Ja, denn ich war ſehr müde.

Was trinkſt du am liebſten, Thee oder Kaffee?
Ich ziehe Thee dem Kaffee vor.
Iſt alles auf dem Tiſch?
Nein, es fehlen die Meſſer und Gabeln.
Magſt du dieſes geröſtete Brot?
Ich bin ein großer Freund davon.
Was gibt es zum Frühſtück?
Es gibt gekochte Eier.
Ich nehme eins, wenn ich bitten darf.

Digitized by Google

Eat heartily; for we shall dine rather late.
Are you going out after breakfast?
I shall go to town.
Then don't forget to be back in time for dinner.
Has the thunderstorm done any damage?
The lightning has struck two houses.
Is the river frozen over?
It is; but the ice cannot bear yet.
How late is it by your watch?
It is exactly twenty minutes to seven.
Does it snow?
No, it is hailing.
Are you acquainted with him?
I know him only by sight.
Which is the nearest way to the next town?
Go right up to the head of this street, and then ask again.
Has it already struck nine?
No, but it will strike immediately.
What do you call this in English?
I cannot tell you.
Have you seen my gloves anywhere?
They are on the chest of drawers.
What is he reading there?
An English newspaper.

Iß tüchtig, denn wir werden etwas ſpät zu Mittag ſpeiſen.
Gehſt du nach dem Frühſtück aus?
Ich werde zur Stadt gehen.
Dann vergiß nicht, rechtzeitig zum Eſſen zurückzukommen.
Hat das Gewitter Schaden gethan?
Der Blitz hat in zwei Häuſer eingeſchlagen.
Iſt der Fluß zugefroren?
Ja, aber das Eis hält noch nicht.
Wie ſpät iſt es nach Ihrer Uhr?
Es iſt gerade zehn Minuten nach halb ſieben.
Schneit es?
Nein, es hagelt.
Sind Sie mit ihm bekannt?
Ich kenne ihn nur von Anſehen.
Welches iſt der nächſte Weg nach der nächſten Stadt?
Gehen Sie dieſe Straße ganz zu Ende und fragen Sie dann mal wieder.
Hat es ſchon neun geſchlagen?
Nein, aber es wird ſogleich ſchlagen.
Wie nennt man dies auf Engliſch?
Ich kann es dir nicht ſagen.
Haſt du meine Handſchuhe irgendwo geſehen?
Sie liegen auf der Kommode.

Was lieſt er da?
Eine engliſche Zeitung.

Digitized by Google

Why has my watch stopped?
Warum ist meine Uhr stehen geblieben?

Because you did not wind it up.
Weil du sie nicht aufgezogen hast.

Have I the pleasure of addressing Mr. Smith?
Habe ich das Vergnügen, Herrn Smith zu begrüßen?

That's my name, Sir.
So heiße ich, mein Herr.

I am happy to make your acquaintance.
Es freut mich, Ihre Bekanntschaft zu machen.

What is his name?
Wie heißt er?

I believe, his name is Fletcher.
Ich glaube, er heißt Fletcher.

What are you laughing at?
Worüber lachst du?

I'm laughing at his stupidity.
Ich lache über seine Dummheit.

Why does he not answer?
Warum antwortet er nicht?

Because he does not know what to say.
Weil er nicht weiß, was er sagen soll.

Is he as old as you?
Ist er so alt wie du?

He is two years older than I.
Er ist zwei Jahre älter als ich.

Where is your eldest sister?
Wo ist deine älteste Schwester?

She went out half an hour ago.
Sie ging vor einer halben Stunde aus.

What is this box made of?
Woraus ist diese Schachtel gemacht?

It is made of wood.
Sie ist aus Holz gemacht.

Have you done writing your letter?
Bist du mit dem Schreiben deines Briefes fertig?

Yes, I have nearly finished it.
Ja, ich habe ihn beinahe vollendet.

When does Henry get up?
Wann steht Heinrich auf?

He gets up early.
Er steht früh auf.

Does he always do so?
Thut er es immer?

Yes, indeed; if he does not oversleep himself.
Allerdings, wenn er die Zeit nicht verschläft.

How long has he been awake?
Wie lange ist er wach?

About a quarter of an hour.
Ungefähr eine Viertelstunde.

Is he up already?
Ist er schon auf?

He is getting up now.
Er steht jetzt auf.

Will breakfast be ready?
Wird das Frühstück fertig sein?

Digitized by Google

It will soon be ready. — Es wird bald fertig sein.
Who is waiting for us down-stairs? — Wer wartet unten auf uns?
Father and mother are waiting for us. — Vater und Mutter warten auf uns?
Why will you not sit down? — Warum wollen Sie sich nicht setzen?

Because I like better to stand. — Weil ich lieber stehe.
Is it very windy outside? — Ist es draußen sehr windig?
No, there is no wind at all. — Nein, es ist gar kein Wind.
Did you arrive last night? — Kamen Sie gestern abend an?
I arrived yesterday afternoon. — Ich kam gestern nachmittag an.
When shall you leave for London? — Wann werden Sie nach London abreisen?
To-morrow night. — Morgen abend.
Are the streets very dusty? — Sind die Straßen sehr staubig?
No, the rain has laid the dust. — Nein, der Regen hat den Staub gelegt.

Do you think we shall have nice weather? — Glauben Sie, daß wir schönes Wetter bekommen werden?
I don't believe it; the sky is too cloudy. — Ich glaube es nicht, der Himmel ist zu sehr bewölkt.
Is it not milder to-day than it was yesterday? — Ist es heute nicht milder als gestern?
The air is very pure, and the glass is rising. — Die Luft ist sehr rein, und das Thermometer steigt.
How was the weather the day before yesterday? — Wie war die Witterung vorgestern?
It was rather stormy. — Sie war etwas stürmisch.
Has the wind changed? — Hat sich der Wind gedreht?
No, it is blowing from the same direction. — Nein, er weht aus derselben Richtung.
Will it not soon become a little more settled? — Wird es nicht bald ein wenig beständiger werden?
It may be. — Es kann sein.
Where were you this day week? — Wo waren Sie heute vor einer Woche?
I was in Hull. — Ich war in Hull.

Digitized by Google

What sort of place is Hull?
I think it rather dull.

When will he return?
This day fortnight.
Are you quite sure of it?
He has told me so himself.
What do you take him for?
I believe him to be a respectable man.
Shall I tell the servant to lay the cloth?
Wait a moment; there is no hurry.
How old do you suppose she is?
I judge her to be thirty-six years.
What is your age?
I'm past forty.
Is he of age?
No, he is under age.
Has his mother been dead long?
She died three years ago.
Can I rely on what he says?

He is thoroughly reliable.
Do you believe such talk?
I don't believe one half of it.
Is there any truth in the report?
They say it is a fact.
Is he in earnest?
No, he is only joking.
Will you be kind enough to lend me that book?
With the greatest pleasure.

Was für eine Stadt ist Hull?
Ich halte dieselbe für ziemlich einförmig.
Wann wird er zurückkehren?
Heute über vierzehn Tage.
Sind Sie dessen ganz gewiß?
Er hat es mir selbst gesagt.
Für was halten Sie ihn?
Ich halte ihn für einen achtbaren Mann.
Soll ich dem Mädchen sagen, daß es den Tisch deckt?
Warte einen Augenblick, es hat keine Eile.
Für wie alt halten Sie sie?

Ich schätze sie auf sechsunddreißig Jahre.
Wie alt sind Sie?
Ich bin vierzig vorbei.
Ist er volljährig?
Nein, er ist minderjährig.
Ist seine Mutter lange tot?

Sie starb vor drei Jahren.
Kann ich mich auf das, was er sagt, verlassen?
Er ist durchaus zuverlässig.
Glaubst du solches Geschwätz?
Ich glaube nicht die Hälfte davon.
Ist etwas Wahres an dem Gerücht?
Man sagt, es sei Thatsache.
Ist es sein Ernst?
Nein, er scherzt nur.
Willst du so gut sein und mir jenes Buch leihen?
Mit dem größten Vergnügen.

Digitized by Google

May I keep it for some time?
Darf ich es eine Zeit lang behalten?

Keep it as long as you like.
Behalte es, so lange es dir gefällt!
By whom is this novel?
Von wem ist dieser Roman?
Walter Scott is the author.
Walter Scott ist der Verfasser.
Shall I continue reading?
Soll ich fortfahren zu lesen?
You had better stop now.
Es wäre gut, wenn du jetzt aufhörtest.

Who is making such a noise?
Wer macht solchen Lärm?
It is those boys in the street.
Es sind jene Knaben auf der Straße.

Did he go up stairs?
Ging er hinauf?
No, he came down stairs.
Nein, er kam herunter.
Have the letters been taken to the post-office?
Sind die Briefe zur Post gebracht worden?
I took them there myself just now.
Ich habe sie soeben selbst dahingebracht.
Why don't you read louder?
Warum liest du nicht lauter?
Because I'm hoarse to-day.
Weil ich heute heiser bin.
How did he get this place?
Wie bekam er diese Stellung?
He got it through my influence with his principal.
Er erhielt dieselbe durch meinen Einfluß bei seinem Prinzipal.
Has she accepted the invitation?
Hat sie die Einladung angenommen?
Yes, and she was very glad to get acquainted with these people.
Ja, und sie freute sich sehr, mit diesen Leuten bekannt zu werden.
How long have we known them?
Wie lange kennen wir sie?

Five years, if I mistake not, (if I'm not mistaken).
Fünf Jahre, wenn ich mich nicht irre.
Should you consent to my going there to-day?
Würden Sie einwilligen, daß ich heute dahin gehe?
I've not the least objection.
Ich habe durchaus nichts dagegen.

On the contrary, I want you to settle the matter as quickly as possible.
Im Gegenteil, ich wünsche, daß Sie die Sache so schnell wie möglich ordnen.

Digitized by Google

Which is more difficult to learn, English or French?
The pronunciation excepted, I suppose French.
Why do you think so? (What makes you think so?)
Because there are a great many more rules in French.
You may be right.
But which of these languages is more important to commerce?
That's a question which we can easily settle.
English of course; since it is the language of the world.
Is English spoken all over the world?
Yes, everywhere; wherever you may bend your steps.
Can one learn it well in Germany?
Why not, if one takes pains.

Have all foreigners a good pronunciation?
Not by far; it often leaves much to be desired.
Have you ever read the ‚Letters of Junius'?
To be sure, I have.
Were you not delighted with the elegant style?
These letters will ever remain a master-piece of English literature.

Was iſt ſchwerer zu erlernen, Engliſch oder Franzöſiſch?
Die Ausſprache ausgenommen, glaube ich Franzöſiſch.
Weshalb glaubſt du es?

Weil es im Franzöſiſchen viel mehr Regeln gibt.

Du magſt recht haben.
Aber welche dieſer Sprachen iſt wichtiger für den Handel?

Das iſt eine Frage, welche wir leicht erledigen können.
Natürlich Engliſch, weil es die Weltſprache iſt.

Wird in der ganzen Welt Engliſch geſprochen?
Ja, überall; wohin du auch deine Schritte lenkſt.
Kann man es in Deutſchland gut lernen?
Warum nicht, wenn man ſich Mühe gibt.
Haben alle Ausländer eine gute Ausſprache?
Bei weitem nicht; dieſelbe läßt oft viel zu wünſchen übrig.
Haſt du je die „Junius-Briefe" geleſen?
Allerdings.
Warſt du nicht von dem feinen Stil entzückt?
Dieſe Briefe werden ſtets ein Meiſterwerk der engliſchen Literatur bleiben.

Digitized by Google

Was Junius the author's real name?

No, it was a fictitious name.

Who is supposed to have been the author of the above letters?

No less a person than Sir Philip Francis.

When and where did these letters appear?

They appeared from 1769 to 1771 in a London newspaper, called the ‚Public Advertiser'.

Later on they were collected, and published in one volume.

War Junius der eigentliche Name des Verfassers?

Nein, es war ein fingirter Name.

Wer soll der Verfasser obiger Briefe gewesen sein?

Keine geringere Person als Sir Philip Francis.

Wann und wo erschienen diese Briefe?

Dieselben erschienen von 1769 bis 1771 in einer Londoner Zeitung „Oeffentlicher Anzeiger" genannt.

Später wurden dieselben gesammelt und in einem Bande veröffentlicht.

Digitized by Google

DIALOGUES.

FIRST DIALOGUE.

On Rising and Dressing.

Good morning Henry, how are you?
Are you still in bed?
I thought you were up already.
Is there anything the matter with you?
I don't feel quite well; I have a slight headache.
Were you asleep, when I came in?
No, I have been awake for half an hour.
You know, I very seldom oversleep myself.
Now it is time for me to get up.
I wonder what time it is.
It is nearly half past seven.
Breakfast will be ready at eight o'clock.
Where are my slippers?
Here they are.
Your trowsers are on that chair.
Put them on.
Now I'm ready for washing.
Is there any water in the basin?
Yes, there is.
Do you wash yourself with cold water?
I always do; they say it is healthier than warm.
You are right.
First wash your hands and face, and then your neck.
Here is a clean towel.
You are dressing yourself a long time.

Digitized by Google

Gespräche.

Erstes Gespräch.

Vom Aufstehen und Ankleiden.

Guten Morgen, Heinrich, wie geht's dir?
Bist du noch im Bett?
Ich glaubte, du wärest schon aufgestanden.
Fehlt dir etwas?
Ich fühle mich nicht ganz wohl, ich habe leichte Kopfschmerzen.
Schliefst du, als ich hereinkam?
Nein, ich bin seit einer halben Stunde wach.
Du weißt, ich verschlafe sehr selten die Zeit.
Jetzt ist es Zeit, daß ich aufstehe.
Ich möchte wissen, wie viel Uhr es ist.
Es ist beinahe halb acht.
Das Frühstück wird um acht Uhr fertig sein.
Wo sind meine Morgenschuhe?
Hier sind sie.
Dein Beinkleid liegt auf jenem Stuhl.
Ziehe es an.
Nun bin ich zum Waschen bereit.
Ist Wasser im Waschbecken?
Ja.
Wäschst du dich mit kaltem Wasser?
Immer, man sagt es sei gesunder als warmes.
Du hast recht.
Zuerst wasche deine Hände und (dein) Gesicht und dann deinen Hals.
Hier ist ein reines Handtuch.
Du kleidest dich lange an.

Digitized by Google

Do you always take so much time?
Not that exactly, but I cannot find my necktie.
Put on this one.
Will you tie it for me?
I will, if you sit down.
Do you feel cold?
No, I'm quite warm.

SECOND DIALOGUE.

Continuation.

You have done dressing now.
Take the tooth-brush, and clean your teeth.
Put some tooth-powder on it.
Now comb your hair.
Here is a comb.
Do you part your hair in the middle?
Can you part it yourself?
Yes, I can; if I take my time.
How does my hair look?
It looks very pretty indeed.
Don't forget to brush your trowsers, waistcoat and jacket, before you go down stairs.
Do you hear the bell ringing for breakfast?
You seem to have plenty of time.
Be quick! make haste! hurry up!
Father and mother are waiting for us down stairs.
Good morning, dear father.
How do you do, my child?
Where is mother?
She is coming directly.
Here she is.
Well Henry, late again for breakfast?
Why don't you take a seat?

Digitized by Google

Brauchst du immer so viel Zeit?
Das gerade nicht, aber ich kann meine Halsbinde nicht finden.
Lege diese an.
Willst du mir sie umbinden?
Ja, wenn du dich setzt.
Friert dich?
Nein, mir ist ganz warm.

Zweites Gespräch.

Fortsetzung.

Jetzt bist du mit dem Ankleiden fertig.
Nimm die Zahnbürste und reinige deine Zähne.
Thue etwas Zahnpulver darauf.
Kämme dich jetzt.
Hier ist ein Kamm.
Trägst du den Scheitel in der Mitte?
Kannst du dir selbst den Scheitel machen?
Ja, wenn ich mir Zeit lasse.
Wie sieht mein Haar aus?
Es sieht wirklich sehr niedlich aus.
Vergiß nicht, deine Beinkleider, Weste und Jacke zu bürsten, ehe du hinuntergehst.
Hörst du, daß es zum Frühstück klingelt?
Du scheinst Zeit genug zu haben.
Beeile dich! Spute dich.
Vater und Mutter warten unten auf uns.
Guten Morgen, lieber Vater.
Wie geht's dir mein Kind?
Wo ist die Mutter?
Sie kommt gleich.
Hier ist sie.
Nun Heinrich, wieder zu spät zum Frühstück?
Warum nimmst du nicht Platz?

Digitized by Google

All the chairs are engaged.
Fetch one from the next room.
May I sit beside you Mamma?
Yes, you may; if you are a good boy.

THIRD DIALOGUE.

Breakfast.

What is there for breakfast, coffee or tea?
You may have either.
Which will you take?
Pour me out a cup of tea, if you please.
I have no napkin, and a teaspoon is wanting.
May I trouble you for the milk?
With pleasure; and here is the sugar.
Help yourself.
Everybody must help himself.
Do you like your tea sweet?
Not very sweet; one lump of sugar will do.
Pray, pass me the bread.
There is no toast on the table.
Tell the servant to bring some in.
We want some butter as well.
Ring the bell, if you please.
Did you ring, Sir?
Yes, Mary; you have forgotten the toast.
Let us also have some more butter.
Is the water boiling?
We wish for some boiled eggs.
Don't let them boil above two minutes.
This is capital toast.
I am very fond of it.
Just try it.
Here come the eggs.

Digitized by Google

Alle Stühle sind besetzt.
Hole einen aus dem nächsten Zimmer.
Darf ich neben dir sitzen, Mama?
Ja, wenn du ein guter Knabe bist.

Drittes Gespräch.

Das Frühstück.

Was gibt's zum Frühstück, Kaffee oder Thee?
Du kannst das eine oder das andere bekommen.
Was trinkst du?
Schenke mir gefälligst eine Tasse Thee ein.
Ich habe keine Serviette und es fehlt ein Theelöffel.
Darf ich um die Milch bitten?
Gern, und hier ist der Zucker.
Bediene dich.
Jeder muß sich selbst bedienen.
Trinkst du deinen Thee gern süß?
Nicht sehr süß, ein Stück Zucker genügt.
Bitte, gib mir das Brot.
Es ist kein geröstetes Brot auf dem Tisch.
Sage dem Mädchen, daß es etwas hereinbringt.
Wir brauchen auch etwas Butter.
Klingele gefälligst.
Haben Sie geklingelt, mein Herr?
Ja, Marie, Sie haben das geröstete Brot vergessen.
Geben Sie uns noch etwas Butter.
Kocht das Wasser?
Wir wünschen einige gekochte Eier.
Lassen Sie dieselben nicht über zwei Minuten kochen.
Dieses geröstete Brot schmeckt vortrefflich.
Ich bin ein großer Freund davon.
Koste es einmal.
Da kommen die Eier.

Digitized by Google

Take the large one.
No, I shall take the small one.
Do you wish for anything else?
No, thank you; I've had a hearty breakfast.
I am perfectly satisfied.

FOURTH DIALOGUE.

A Ride in a Carriage.

I wonder, if we shall go out to-day.
What sort of weather is it?
It seems to be beautiful out of doors.
What a lovely day!
Do you think it will keep fine?
I fear we shall have rain before long.
Don't forget to take your umbrella with you.
I don't mind a shower.
Where are we going?
Are we going anywhere at all?
Let us go for a walk, or take a ride in a carriage.
Tell the coachman to pull up.
It did not rain much last night; the rain has only laid the dust.
How fertile the soil is.
Here we are at the park; mind how you get out of the carriage.
Walk in. Lead the way.
The birds are singing so sweetly.
It is a pity, we cannot stay here all the afternoon.
You are walking too quickly; I can hardly keep up with you.
Look, how dark the sky is getting.
It will thunder and lighten directly.
Some drops are falling already.
Put up your umbrella.
It won't rain much; it is blowing too hard.

Digitized by Google

Nimm das große.
Nein, ich werde das kleine nehmen.
Wünschest du sonst noch etwas?
Nein, ich danke, ich habe sehr gut gefrühstückt.
Ich bin durchaus gesättigt.

Viertes Gespräch.

Eine Spazierfahrt.

Ich möchte wissen, ob wir heute ausgehen werden.
Was für Wetter ist es?
Es scheint draußen schön zu sein.
Welch ein herrlicher Tag!
Glaubst du, daß es schön bleiben wird?
Ich fürchte, wir werden bald Regen bekommen.
Vergiß nicht, deinen Regenschirm mitzunehmen.
Ich mache mir nichts aus einem Schauer.
Wohin gehen wir?
Gehen wir überhaupt irgendwo hin?
Laßt uns einen Spaziergang machen, oder ausfahren.
Sage dem Kutscher, daß er vorfahre.
Es hat in der vergangenen Nacht nicht viel geregnet; der Regen hat nur den Staub gelegt.
Wie fruchtbar der Boden ist.
Hier sind wir am Park; nimm dich beim Aussteigen in acht.
Geh' hinein. Geh' voran.
Die Vögel singen so lieblich.
Es ist schade, daß wir nicht den ganzen Nachmittag hier bleiben können.
Du gehst zu schnell, ich kann kaum Schritt mit dir halten.
Sieh, wie dunkel der Himmel wird.
Es wird gleich donnern und blitzen.
Es fallen schon einige Tropfen.
Spanne deinen Schirm auf.
Es wird nicht viel regnen, es weht zu stark.

Digitized by Google

What time is it?
Only think, it is nearly two o'clock.
Time passes away very rapidly in company.
The weather is clearing up.
I shouldn't be surprised, if it turns out fine after all.

FIFTH DIALOGUE.

Dinner.

I'm glad, we have got home in time for dinner.
There goes the bell. (There the bell rings.)
I hope we shall all have a good appetite.
What are we going to have for dinner?
First there is some nice soup.
What kind of soup is it?
It is gravy soup; may I send you some?
No, thank you; I prefer waiting for the meat.
I'm sorry, you are not fond of soup.
Pray, pass me the roast-beef.
Will you not take a little gravy with it?
Help yourself to some potatoes.
Do you like the meat well done, or underdone?
Well done, if you please.
What vegetables do you like best?
I will take a little of this cabbage; it looks so tempting.
Is there anything for dessert to-day?
Yes, to be sure; there is plum-pudding.
Roast-beef and plum-pudding are an Englishman's favourite food.
The meat is very juicy; may I help you to some more?
No, thank you; I've made a capital dinner.

Digitized by Google

Wie viel Uhr ist es?
Denke dir, es ist beinahe zwei Uhr.
Die Zeit vergeht in Gesellschaft sehr schnell.
Das Wetter klärt sich auf.
Es sollte mich nicht wundern, wenn es doch noch schön wird.

Fünftes Gespräch.

Das Mittagessen.

Es freut mich, daß wir rechtzeitig zum Essen nach Hause gekommen sind.
Da klingelt es.
Hoffentlich werden wir alle guten Appetit haben.
Was werden wir zum Mittagessen bekommen?
Zuerst gibt es eine schöne Suppe.
Was für eine Suppe ist es?
Es ist Fleischbrühe, darf ich dir etwas geben?
Nein, ich danke, ich warte lieber auf das Fleisch.
Es thut mir leid, daß du nicht gern Suppe ißt.
Bitte, gib mir den Ochsenbraten.
Nimmst du nicht etwas Sauce dazu?
Nimm dir Kartoffeln.
Liebst du das Fleisch stark oder wenig gebraten?
Gut durchgebraten, wenn ich bitten darf.
Welches Gemüse ißt du am liebsten?
Ich nehme ein wenig von diesem Kohl, er sieht so verlockend aus.
Gibt es heute etwas zum Nachtisch?
Ja, gewiß, es gibt Plumpudding.
Rinderbraten und Plumpudding sind eines Engländers Lieblingsspeisen.
Das Fleisch ist sehr saftig, darf ich dir noch etwas geben?
Nein, ich danke, ich habe vortrefflich gespeist.

Digitized by Google

SIXTH DIALOGUE.

Spring.

How do you intend to spend the afternoon?
It's quite the same to me.
Then let us take a stroll into the fields, to breathe some fresh air.
How sweet these violets smell!
Do you know the names of some of these spring-flowers?
I'm but a poor botanist; but still I know, how some of them are called.
These crocuses display three different colours: Blue, white and yellow.
Do you see those pretty cowslips, primroses, and daisies over there?
They are now in full bloom; and so are the snowdrops, belflower and forget-me-not.
Let us gather some of each kind, and make a nice bouquet.
I'm so fond of flowers.
It is getting cool; you had better put on your great-coat.
Shall I assist you in getting it on?
I'm much obliged to you.
Pray, don't mention it.
The sleeves are rather too long; you must make the tailor shorten them a little.
Button it up properly.
There, that will do.
Otherwise you will catch cold in the night-air.
I hope summer will be fine, that we may play out of doors.
I like to play at hide and seek, and at blind man's buff.

Digitized by Google

Sechstes Gespräch.

Der Frühling.

Wie beabsichtigst du den Nachmittag zuzubringen?
Es ist mir ganz gleich.
Dann laßt uns einen Ausflug ins Freie machen, um frische Luft zu athmen.
Wie angenehm diese Veilchen riechen!
Kennst du die Namen einiger dieser Frühlingsblumen?
Ich bin nur ein kleiner Botaniker; aber dennoch weiß ich, wie einige derselben heißen.
Diese Krokus entfalten drei verschiedene Farben: Blau, weiß und gelb.
Siehst du dort jene niedlichen Schlüsselblumen, Primeln und Gänseblümchen?
Sie stehen jetzt in voller Blüte, und die Schneeglöckchen, Glockenblumen und Vergißmeinnicht ebenfalls.
Laßt uns einige von jeder Gattung pflücken und einen schönen Strauß binden.
Ich bin ein großer Blumenfreund.
Es wird kühl; es wäre gut, wenn du deinen Überzieher anzögest.
Soll ich dir beim Anziehen behülflich sein?
Ich danke sehr.
Bitte sehr.
Die Ärmel sind etwas zu lang, du mußt sie vom Schneider ein wenig kürzer machen lassen.
Knöpfe ihn ordentlich zu.
So ist's recht.
Sonst wirst du dich in der Abendluft erkälten.
Hoffentlich wird der Sommer schön werden, damit wir draußen spielen können.
Ich spiele gern Versteck und Blindekuh.

Digitized by Google

SEVENTH DIALOGUE.

Supper.

At last we are at home again.
Do you feel tired after this long walk?
No, not in the least; on the contrary, the air has strengthened me.
Tell the servant to lay the cloth, and to get everything ready for supper.
The tea-things are on the table; but we must wait for Mr. Smith, who promised to call this evening.

He is an old friend of my father's, and always takes tea with us, whenever he comes to see us.
While you are waiting for that gentleman, I shall go upstairs to change my dress.
Good evening Mr. Smith, how are you?
I'm happy to see you in good health.
Are you quite alone in the house?
No Sir, my friend Henry is with me.
He went upstairs just now, and will be back immediately.
There he comes; now we will sit down at table.
May I pour you out a cup of tea, or would you rather take a glass of claret?
I prefer tea without sugar, and very little cream.
Try a piece of this cake; I am sure, you will like it.

How nice this new bread tastes!
Is it home-made bread?
Yes, it is; the servant bakes it herself.
Help yourself to some marmalade.
Thank you, I have done eating.
Then let everything be removed from the table, Henry.

Digitized by Google

Siebentes Gespräch.

Das Abendessen.

Endlich sind wir wieder zu Hause.
Fühlst du dich nach diesem langen Spaziergang müde?
Nein, nicht im geringsten; im Gegenteil, die Luft hat mich gestärkt.
Sage dem Mädchen, daß es den Tisch deckt und alles zum Abendbrot bereit hält.
Das Theegeschirr steht auf dem Tisch, allein wir müssen auf Herrn Smith warten, der versprochen hat, heute abend bei uns vorzukommen.
Er ist ein alter Freund meines Vaters und trinkt immer Thee bei uns, so oft er uns besucht.
Während du auf jenen Herrn wartest, werde ich hinauf gehen und mich umkleiden.
Guten Abend, Herr Smith, wie geht es Ihnen?
Es freut mich, Sie wohl zu sehen.
Sind Sie ganz allein zu Hause?
Nein, mein Herr, mein Freund Heinrich ist bei mir.
Er ging soeben hinauf und wird sogleich zurückkommen.
Da kommt er; jetzt wollen wir uns zu Tisch setzen.
Darf ich Ihnen eine Tasse Thee einschenken, oder würden Sie lieber ein Glas Rotwein trinken?
Ich ziehe Thee vor, ohne Zucker und sehr wenig Rahm.
Probieren Sie ein Stück von diesem Kuchen, Sie werden ihn gewiß mögen.
Wie schön dieses frische Brot schmeckt!
Ist es eigengebackenes Brot?
Ja, das Mädchen backt es selbst.
Bedienen Sie sich mit Marmalade.
Ich danke, ich bin mit dem Essen fertig.
Dann laß alles vom Tisch wegräumen, Heinrich.

Digitized by Google

EIGHTH DIALOGUE.

The Theatre.

I have a great mind to go to the theatre to-night.
They say, there will be a grand performance.
Perhaps you know the title of the play?
Unfortunately I don't, but I suppose it is some new tragedy.
Will it be necessary to procure tickets beforehand?
Yes, indeed; for I fear there will be an immense run.
Besides it is Mr. Irving's benefit-night.
Which part of the theatre do you like best?
I for my part prefer the pit to all other seats.

Formerly I used to go to the side-boxes, or the stalls.

The pit only costs two shillings, and the reserved seats four.
At what time does the performance commence?
It is to begin at seven o'clock.
So we are just in time.
Did you ever see the house so crowded?
I'm sure, there is not one seat disengaged.
The music leaves nothing to be desired.
No wonder, since most of the musicians are Germans.
Have you got a programme of the performance?
Look, how many acts the play has.
Altogether four.
There are some first class actors among the company; Mr. Irving is playing the principal part.
I'm anxious to hear the opinions of the press on this new tragedy.
Are you not delighted with the splendid decorations of the theatre?
They have put the manager to great expense.
There has been but very little singing this evening.

Digitized by Google

Achtes Gespräch.

Das Theater.

Ich habe große Lust, heute abend ins Theater zu gehen.
Man sagt, es wird eine großartige Vorstellung stattfinden.
Vielleicht wissen Sie den Titel des Stückes?
Leider nicht; aber ich vermute, es ist irgend ein neues Trauerspiel.
Wird es notwendig sein, vorher Billets zu besorgen?
Allerdings; denn ich fürchte, der Andrang wird ungemein groß sein.
Außerdem ist es Herrn Irving's Benefiz-Abend.
Wo sitzen Sie am liebsten im Theater?
Was mich betrifft, so ziehe ich das Parterre allen anderen Plätzen vor.
Früher pflegte ich in die Seitenlogen, oder in die Sperrsitze zu gehen.
Das Parterre kostet nur zwei Schillinge und die reservierten Plätze vier.
Um wie viel Uhr beginnt die Vorstellung?
Dieselbe soll um sieben Uhr anfangen.
Wir kommen daher gerade rechtzeitig.
Sahen Sie jemals das Theater so voll?
Ich bin gewiß, daß nicht ein einziger Platz unbesetzt ist.
Die Musik läßt nichts zu wünschen übrig.
Kein Wunder, da die meisten Musiker Deutsche sind.
Haben Sie ein Programm der Vorstellung?
Sehen Sie, wie viele Aufzüge das Stück hat.
Vier im ganzen.
Es sind Schauspieler ersten Ranges unter der Gesellschaft; Herr Irving spielt die Hauptrolle.
Ich bin gespannt, die Urteile der Presse über diese neue Tragödie zu hören.
Sind Sie nicht von den prächtigen Dekorationen des Theaters entzückt?
Dieselben haben dem Direktor große Unkosten verursacht.
Es ist heute abend nur sehr wenig gesungen worden.

Digitized by Google

I shall come again some other night, to hear Mr. B. the famous singer.
The curtain is falling; let us be off now.

NINTH DIALOGUE.

A Visit.

If any one should call this forenoon, show him into the drawing-room.
William has not been with us for a long time; so I expect to see him daily.
There is a knock; go and see who it is.
It's the very gentleman you were speaking of just now.
Tell him to excuse me a few minutes.
Well William, how do you do?
What a time it is, since you called last!
You have become quite a stranger.
How are all your family?
What prevented you from paying us a visit?
My wife was rather poorly of late.
I am very sorry to hear that.
Why did you not bring the little ones?
It won't do to keep them out of school.
They are shortly going into the country, to spend the holidays.
A change of air will do them much good.
Take a seat on the sofa, and make yourself comfortable.
About a fortnight ago I called at your house, but I found no one at home.
O yes, I remember; we went on a picknick, and did not return until late in the evening.
Will you dine with us to-day?
Many thanks; my time is very much taken up, and I must leave you directly.

Digitized by Google

Ich werde an einem andern Abend wiederkommen, um Herrn B., den berühmten Sänger, zu hören.
Der Vorhang fällt, lassen Sie uns jetzt gehen.

Neuntes Gespräch.

Ein Besuch.

Sollte heute vormittag jemand bei uns vorsprechen, so führen Sie ihn ins Empfangszimmer.
Wilhelm ist lange nicht bei uns gewesen; ich erwarte daher täglich, ihn zu sehen.
Da klopft es; gehen Sie hin und sehen Sie, wer es ist.
Es ist gerade der Herr, von welchem Sie soeben sprachen.
Sagen Sie ihm, er möchte mich einige Minuten entschuldigen.
Nun Wilhelm, wie geht es Ihnen?
Wie lange haben Sie uns nicht besucht!
Sie sind uns ganz fremd geworden.
Wie befindet sich Ihre ganze Familie?
Was verhinderte Sie daran, uns zu besuchen?
Meine Frau war in letzter Zeit etwas leidend.
Das thut mir sehr leid zu hören.
Warum haben Sie die Kleinen nicht mitgenommen?
Es geht nicht an, daß man sie die Schule versäumen läßt.
Sie gehen nächstens aufs Land, um die Ferien daselbst zuzubringen.
Ein Luftwechsel wird ihnen sehr gut thun.
Setzen Sie sich auf das Sofa und machen Sie sich's bequem.
Vor etwa 14 Tagen sprach ich bei Ihnen vor, aber ich traf niemand zu Hause.
O ja, ich erinnere; wir unternahmen ein Picknick und kehrten erst spät abends zurück.
Wollen Sie heute bei uns essen?
Vielen Dank; meine Zeit ist sehr in Anspruch genommen und ich muß Sie sogleich verlassen.

Digitized by Google

I hope to see you in future more frequently, if you can possibly arrange it.
Remember me kindly to your wife and children.
Till I see you again.

TENTH DIALOGUE.

Travelling.

James, call me precisely at six o'clock to-morrow morning; I am going to London.
What train shall you go by?
I intend to leave by the express-train at half past seven.
Take care of my luggage, and have it booked through.
Where is the booking-office?
Here it is on the right.
One first class ticket for London.
There seem to be but few passengers.
I hope, I shall be able to get a compartment by myself.
Did the porter return you your luggage receipt?
Everything is allright.
The train will start in a few minutes.
There the guard comes, to ask for the tickets.
In American trains the guards are called conductors.

Will there be any stoppage on the road?
Yes, we shall have ten minutes for refreshments at Ostend.
Do you hear the engine whistle?
We are off now.
What a long train!
Did you hear about the railway accident near Springfield?
No, I haven't read anything lately.
The train got out of its track, and went down the embankment.
About twenty persons were instantly killed, and several severely bruised and wounded.

Digitized by Google

Ich hoffe Sie künftig häufiger zu sehen, wenn Sie es irgend einrichten können.
Grüßen Sie freundlichst Ihre Frau und Kinder.
Auf Wiedersehen.

Zehntes Gespräch.

Reisen.

Jakob, wecken Sie mich präzis morgen früh um sechs Uhr; ich reise nach London.
Mit welchem Zuge werden Sie fahren?
Ich beabsichtige um halb acht mit dem Schnellzug zu fahren.
Sorgen Sie für mein Gepäck und lassen Sie es einschreiben.
Wo ist die Kasse?
Hier ist sie, rechts.
Ein Billet erster Klasse nach London.
Es scheinen hier nur wenige Mitreisende zu sein.
Hoffentlich werde ich ein Coupé für mich allein bekommen können.
Hat der Gepäckträger Ihnen Ihren Gepäckschein zurückgegeben?
Es ist alles in Ordnung.
Der Zug fährt in einigen Minuten ab.
Da kommt der Schaffner, um die Billets abzufordern.
In amerikanischen Zügen werden die Schaffner conductors genannt.
Werden wir unterwegs Aufenthalt haben?
Ja, wir haben in Ostende zehn Minuten Aufenthalt.
Hören Sie die Maschine pfeifen?
Jetzt fahren wir ab.
Welch langer Zug!
Haben Sie von dem Eisenbahn-Unfall bei Springfield gehört?
Nein, ich habe in letzter Zeit nichts gelesen.
Der Zug entgleiste und fuhr den Damm hinunter.
Etwa zwanzig Personen wurden auf der Stelle getötet und mehrere ernstlich gequetscht und verwundet.

Digitized by Google

Shall we have to change carriages anywhere?
I can't bear getting out, when I've once got a comfortable seat.
Do you know the name of the station we passed just now?
I have no idea; but I will look in the guide-book.

ELEVENTH DIALOGUE.

The Arrival.

Have you fixed upon any hotel?
Yes, I shall put up at the Royal Hotel.
Get my luggage James, and have it put into the cab.

Here we are at the hotel.
Have you any accommodation in your house?
Yes Sir; how many rooms shall you require?
Please show us two well aired rooms.
How do these two front rooms suit you?
One is a double-bedded room; and both are looking into the street,
Send boots upstairs with a bootjack and a piece of soap.

Do you wish to have your boots cleaned, Sir?
Yes, and I also want you to brush my clothes.
Don't stay away too long; for I shall put them on this evening.
You know the city well, I suppose?
Could you tell me the nearest way to Cheapside?
I'm quite a stranger myself; I arrived here only a week ago.
Then I shall ask the head-waiter; he will be able to tell me.

Digitized by Google

Werden wir irgendwo umsteigen müssen?
Ich kann das Umsteigen nicht leiden, nachdem ich mir einen bequemen Platz verschafft habe.
Wissen Sie, wie die Station heißt, die wir soeben passierten?
Ich habe keine Ahnung; aber ich will im Kursbuch nachsehen.

Elftes Gespräch.

Die Ankunft.

Haben Sie irgend ein Hotel bestimmt in Aussicht genommen?
Ja, ich werde im Hotel Royal absteigen.
Holen Sie mein Gepäck, Jakob, und lassen Sie es in die Droschke schaffen.
Hier sind wir am Hotel.
Haben Sie Platz im Hause?
Ja, mein Herr, wie viele Zimmer brauchen Sie?
Bitte, zeigen Sie uns zwei recht luftige Zimmer.
Wie gefallen Ihnen diese beiden Vorderzimmer?
Das eine Zimmer enthält zwei Betten, und beide sind nach der Straße belegen.
Schicken Sie den Hausknecht mit einem Stiefelknecht und einem Stück Seife hinauf.
Wünschen Sie Ihre Stiefel geputzt zu haben, mein Herr?
Ja, und ich wünsche auch, daß Sie meine Kleider abbürsten.
Bleiben Sie nicht zu lange weg, denn ich werde sie heute abend anziehen.
Sie wissen in der Stadt wohl guten Bescheid?
Könnten Sie mir den nächsten Weg nach Cheapside sagen?
Ich bin hier selbst ganz fremd; ich kam erst vor einer Woche hier an.
Dann werde ich den Oberkellner fragen; er wird es mir sagen können.

Digitized by Google

TWELFTH DIALOGUE.

Geography.

What is meant by geography?
Geography is the description of the earth.
The earth is shaped like a globe, and composed of water and land.
How much water and land does it contain?
According to the latest calculation it comprises three fourths of water, and but one fourth of land.
The earth has two motions; first it revolves on its axis, once a day; and secondly, it moves round the sun, once a year.
How is the water on the globe divided?
It is divided into oceans or seas.
What are the names of the five oceans?
They are, the Pacific, or South Sea; the Atlantic, the Indian, and the Northern and Southern Oceans.

Do you also know the division of the land?
Yes, I do; the land is divided into five principal parts, called parts of the world.
What are their names?
Europe, Asia, Africa, America and Australia.
The imaginary straight line, passing through the centre of the earth, and around which it revolves, is called the axis.
The poles of the earth form the two ends of its axis; one is called the North Pole and the other the South Pole.
The equator is an imaginary circle passing round the earth, everywhere equally distant from the two poles.
The earth is divided by the equator into the northern and southern hemispheres.
A circle contains 360 equal parts; each of these parts is called a degree.
Degrees are subdivided into minutes and seconds.

Digitized by Google

Zwölftes Gespräch.

Geographie.

Was versteht man unter Geographie?
Geographie ist die Beschreibung der Erde.
Die Erde hat die Gestalt einer Kugel und besteht aus Wasser und Land.
Wie viel Wasser und Land enthält sie?
Nach der neuesten Berechnung umfaßt dieselbe drei Viertel Wasser und nur ein Viertel Land.
Die Erde hat zwei Bewegungen; erstens dreht sie sich um ihre Achse einmal den Tag, und zweitens bewegt sie sich einmal im Jahr um die Sonne.
Wie wird das Wasser auf der Erde eingeteilt?
Man teilt es in Oceane oder Meere ein.
Wie heißen die fünf Weltmeere?
Sie heißen: Der Große Ocean, oder die Südsee; der Atlantische Ocean, der Indische Ocean und das nördliche und südliche Eismeer.
Kennst du auch die Einteilung des Landes?
Ja, man teilt das Land in fünf Hauptteile, welche Weltteile genannt werden.
Wie heißen dieselben?
Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien.
Diejenige gedachte, gerade Linie, welche den Mittelpunkt der Erde durchschneidet und um welche letztere sich dreht, heißt Erdachse.
Die Pole der Erde bilden die beiden Endpunkte der Achse; der eine heißt Nordpol und der andere Südpol.
Der Aequator ist eine um die Erde gezogen gedachte, von den beiden Polen überall gleich weit entfernte Kreislinie.
Die Erde wird durch den Aequator in die nördliche und südliche Halbkugel geteilt.
Ein Kreis enthält 360 gleiche Teile; jeder dieser Teile heißt ein Grad.
Grade werden wieder in Minuten und Secunden geteilt.

Digitized by Google

Meridians are imaginary circles passing through the poles, and cutting the equator in two equal portions.
The geographical longitude of a place is reckoned from the first meridian.
Parallel lines are running parallel to the equator, and keeping at the same distance from it.
The distance of a place from the equator is called latitude, which is measured on the meridian.
Places north of the equator are in north latitude, and those which are south of it, are in south latitude.

There are two tropics on the earth, at the distance of 23 degrees and 30 minutes from the equator.
The tropic north of the equator is called the tropic of the Cancer, and that south of it, the tropic of Capricorn.

The surface of the earth contains five zones; one torrid, two temperate and two frigid.

THIRTEENTH DIALOGUE.

The Concert.

Did you enjoy yourself at the concert last night?
Yes, amazingly; I was quite delighted with the nice music.
It did not attract me much, I must say.
One piece of music was played, which lasted twenty-five minutes.
There were three stoppages; each time we thought it was finished, and clapped our hands.
What kind of a piece was it?
It was a Symphony by Beethoven.
How can you say, you were not amused?

Digitized by Google

Meridiane sind Kreise, welche man sich durch die Pole gezogen denkt und den Aequator in zwei gleiche Teile schneiden.
Die geographische Länge eines Ortes wird von dem ersten Meridian aus berechnet.
Parallelkreise laufen mit dem Aequator parallel und bleiben in gleicher Entfernung von demselben.
Der Abstand eines Ortes vom Aequator heißt Breite, welche auf dem Meridian abgemessen wird.
Nördlich vom Aequator belegene Orte befinden sich auf nördlicher, und südlich von demselben belegene, auf südlicher Breite.
Es gibt zwei Wendekreise auf der Erde, welche 23 Grad und 30 Minuten vom Aequator entfernt sind.
Der vom Aequator nördlich belegene Wendekreis, heißt Wendekreis des Krebses, und der südlich von demselben belegene, Wendekreis des Steinbocks.
Die Erdoberfläche enthält fünf Zonen; eine heiße, zwei gemäßigte und zwei kalte.

Dreizehntes Gespräch.

Das Konzert.

Haben Sie sich gestern abend im Konzert amüsiert?
Ja, außerordentlich; ich war von der schönen Musik ganz entzückt.
Ich kann nicht sagen, daß sie für mich sehr anziehend war.
Es wurde ein Stück gespielt, welches fünfundzwanzig Minuten dauerte.
Es fanden drei Pausen statt; jedesmal glaubten wir, es sei zu Ende und klatschten.
Was für ein Stück war es?
Es war eine Symphonie von Beethoven.
Wie können Sie sagen, daß Sie sich nicht amüsiert haben?

Digitized by Google

You must really be insensible to the elevating and reviving harmony of sounds.
I'm ready for an other concert to-night, and a ball to-morrow.
You seem to be entirely bent on pleasure.
In my opinion the concert left nothing to be desired.
Well, I'm glad the whole performance answered your expectations.
Did you not notice the concert-hall being crowded to the last seat?
The duet was very well executed.
Mrs. S. sang with great delicacy and purity.

FOURTEENTH DIALOGUE.

Arithmetic.

What is arithmetic?
Arithmetic is the science of numbers.
What are the elementary rules of arithmetic?
Addition, Subtraction, Multiplication and Division.
How are numbers added?
By placing them one under the other, with units under units, tens under tens, and hundreds under hundreds.
What does subtraction teach?
Subtraction teaches the method of finding the difference between two numbers.
The terms of the numbers used in subtraction are, the Minuend or the greater number, the Subtrahend, or the less number, and the Remainder or difference between the greater and less numbers.
What is meant by the term multiplication?
To multiply means to increase the one of two numbers as many times as the other has units.

Digitized by Google

Sie müssen wirklich gegen die erhebende und belebende Harmonie der Töne gleichgiltig sein.
Ich bin bereit, heute abend in ein zweites Konzert und morgen auf einen Ball zu gehen.
Sie scheinen ausschließlich auf Vergnügungen erpicht zu sein.
Meiner Ansicht nach ließ das Konzert nichts zu wünschen übrig.
Nun, es freut mich, daß die ganze Aufführung Ihren Erwartungen entsprach.
Bemerkten Sie nicht, daß der Konzert-Saal bis auf den letzten Platz besetzt war?
Das Duett wurde sehr gut durchgeführt.
Frau S. sang mit großer Zartheit und Reinheit.

Vierzehntes Gespräch.

Arithmetik.

Was ist die Arithmetik?
Die Arithmetik ist die Lehre der Zahlen.
Welches sind die Grundrechnungsarten der Arithmetik?
Die Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division.
Wie werden Zahlen addiert?
Indem man dieselben unter einander setzt; Einer unter Einer, Zehner unter Zehner und Hunderter unter Hunderter.
Was lehrt die Subtraktion?
Die Subtraktion lehrt das Verfahren, wie der Unterschied zweier Zahlen ermittelt wird.
Die bei der Subtraktion angewendeten Namen der Zahlen sind: der Minuend, oder die größere Zahl; der Subtrahend, oder die kleinere Zahl, und der Rest oder die Differenz zwischen den größeren und kleineren Zahlen.
Was versteht man unter dem Ausdruck Multiplikation?
Multiplizieren heißt die eine von zwei Zahlen so viele Male vergrößern, als die andere Einheiten hat.

Digitized by Google

The terms applied in multiplication are, the Multiplicand, or number to be multiplied; the Multiplier, or increaser; and the product, or result of the multiplication.

What is Division?

Division is the method of ascertaining how many times one number is contained in an other.

What are the names used in division?

They are, the Dividend, the Divisor, and the Quotient.

The dividend is the number to be divided; the divisor is the number by which an other number is divided; and the quotient is the result.

Fractions.

What is a fraction?

A fraction is one or more of the equal parts, into which a whole number may be divided.

How many principal kinds of fractions are there?

Three. Proper, improper, and compound fractions.

What is a proper fraction?

It is a fraction whose numerator is less than its denominator.

What is an improper fraction?

A fraction whose numerator is equal to, or greater than its denominator.

What does a compound fraction signify?

It signifies a fraction of a fraction, or several simple fractions.

How are improper fractions reduced to whole or mixed numbers?

By dividing the numerator of the fraction by the denominator.

How is a fraction expressed in ciphers?

By placing the numerator above the denominator, and separating both by a horizontal line.

Calculation of Percentage.

What does the word percent signify?

Percent means a certain part of a hundred.

In what calculations is percentage applied?

Digitized by Google

Die bei der Multiplikation angewendeten Namen sind: Der Multiplikand oder die zu vervielfachende Zahl; der Multiplikator oder Vervielfacher, und das Produkt oder Resultat der Vervielfachung.

Was ist die Division?

Die Division ist das Verfahren, festzustellen, wie vielmal eine Zahl in der andern enthalten ist.

Welches sind die bei der Division vorkommenden Namen?

Es sind: Der Dividend, der Divisor und der Quotient.

Der Dividend ist die zu dividierende Zahl; der Divisor ist die Zahl, durch welche eine andere dividiert wird; und der Quotient ist das Resultat.

Brüche.

Was ist ein Bruch?

Ein Bruch ist ein, oder mehrere der gleichen Teile, in welche eine Zahl dividiert werden kann.

Wie viele Hauptarten von Brüchen gibt es?

Drei. Echte, unechte und zusammengesetzte Brüche.

Was ist ein echter Bruch?

Es ist ein Bruch, dessen Zähler kleiner ist als sein Nenner.

Was ist ein unechter Bruch?

Ein Bruch, dessen Zähler ebenso groß, oder größer als sein Nenner ist.

Was bedeutet ein zusammengesetzter Bruch?

Derselbe bedeutet einen Teil eines Bruches, oder mehrere einfache Brüche.

Wie werden unechte Brüche in ganze oder gemischte Zahlen verwandelt?

Indem man den Zähler des Bruches durch den Nenner dividiert.

Wie wird ein Bruch in Ziffern ausgedrückt?

Dadurch, daß man den Zähler über den Nenner setzt und beide durch einen wagerechten Strich trennt.

Procentrechnung.

Was bedeutet das Wort Procent?

Procent bedeutet einen gewissen Teil von einem Hundert.

Bei welchen Berechnungen wendet man die Procentrechnung an?

Digitized by Google

It is applied in calculating gain or loss, interest discount, reduction and charges; such as commission, brokerage etc.

Commission.

What is commission?
Commission is an allowance made to one person for buying or selling goods for another.

How is commission calculated?
By a percentage.

Examples.

An auctioneer sold a house for £ 3000, (three thousand pounds); what was his commission at 1 per cent?
A real estate broker received £ 5000 to be invested in property; what was his commission at $^1/_2$ per cent?

Insurance.

What is meant by insurance?
Insurance is the payment of a certain sum of money, in order to secure the value or property destroyed or damaged by fire, water or other accidents.

How is it calculated?
By percentage.

Example.

What does it cost to insure a vessel and her cargo worth together £ 13000, at $1^1/_2$ per cent?

Digitized by Google

Man wendet dieselbe an bei der Berechnung des Gewinnes oder Verlustes, der Zinsen, des Disconts, des Rabattes und der Spesen; als Provision, Courtage etc.

Provision.

Was ist Provision?
Provision ist eine Vergütung, welche man einer Person gewährt dafür, daß dieselbe für eine andere Person Waren kauft oder verkauft.
Wie berechnet man Provision?
Nach einem Procentsatz.

Beispiele.

Ein Auctionator verkaufte ein Haus für dreitausend Pfund; wie viel betrug seine Provision zu 1 Procent?
Ein Hausmakler erhielt £ 5000, um dieselben in Grundeigentum anzulegen; wie viel betrug seine Provision zu $^1/_2$ Procent?

Versicherung.

Was versteht man unter Versicherung?
Die Versicherung ist die Zahlung einer gewissen Summe Geldes, durch welche man den Wert des durch Feuer, Wasser, oder andere Unglücksfälle zerstörten oder beschädigten Eigentums feststellt.
Wie berechnet man dieselbe?
Nach Procenten.

Beispiel.

Was kostet es, ein Schiff nebst Ladung im Gesamtwerte von £ 13000, zu $1^1/_2$ Procent zu versichern?

Digitized by Google

FIFTEENTH DIALOGUE.

At the Shoemaker's.

Can you recommend me a good shoemaker?
Yes, Sir, Mr. Brown in Oxford Street is a very good workman.
Will you be so kind as to show me the shop, if you have a moment to spare?
With pleasure; come along.
Here we are at the bootmaker's.
I want a pair of good shoes.
Yes, Sir. Would you like them ready-made, or do you want me to take your measure?
If you have any shoes that fit me, I shall put them on at once.
I dare say, these will fit you exactly.
No, they are too tight in the instep.
Try these with double soles.
They will do very well.
Make me a pair of dress shoes, just the same size.

How much am I in your debt for these shoes?
One pound and five, if you please.
Can you change this five-pound-note?
Yes, Sir, I believe I can.
Send the old ones to-night, and the new pair when they are ready, together with the bill to my hotel.

SIXTEENTH DIALOGUE.

At the Tailor's.

I must have a suit of clothes at once, or at all events in a few days.
How long will it take you to make one?

Digitized by Google

Fünfzehntes Gespräch.

Beim Schuhmacher.

Können Sie mir einen guten Schuster empfehlen?
Ja, mein Herr; Herr Brown in der Oxfordstraße arbeitet sehr gut.
Wollen Sie so freundlich sein, mir den Laden zu zeigen, wenn Sie einen Augenblick Zeit haben?
Gerne, kommen Sie mit.
Hier sind wir beim Schuhmacher.
Ich brauche ein Paar gute Schuhe.
Jawohl. Wünschen Sie fertige, oder wollen Sie, daß ich Ihnen das Maß nehme?
Wenn Sie Schuhe haben, die mir passen, so werde ich sie sogleich anziehen.
Diese werden Ihnen wohl gerade passen.
Nein, sie sind zu eng in der Fußbiege.
Probieren Sie diese mit doppelten Sohlen.
Die passen sehr gut.
Machen Sie mir ein Paar Gesellschaftsschuhe, gerade von derselben Größe.
Wie viel bin ich Ihnen für diese Schuhe schuldig?
Ein Pfund fünf Schillinge, wenn ich bitten darf.
Können Sie diese Fünfpfundnote wechseln?
Ich glaube ja, mein Herr.
Schicken Sie mir die alten heute abend und die neuen, wenn sie fertig sind, nebst der Rechnung in mein Hotel.

Sechszehntes Gespräch.

Beim Schneider.

Ich muß sogleich einen Anzug haben, oder jedenfalls in einigen Tagen.
Wie viel Zeit brauchen Sie, einen zu machen?

Digitized by Google

I shall do my best to have it ready by to-morrow.

Allow me to show you some patterns.
This black cloth is of superior quality; that is somewhat inferior.
I should advise you to take this material; it wears well, and is the most fashionable.
If you leave it to me, I will satisfy you.
I'll now take your measure.
How do you like your clothes made, tight or a little loose?
Not too tight please; and the sleeves of the same length as these.
When can I call to try the coat on?
Either to-night or to-morrow morning,
But don't keep me waiting longer than you say.
By the by, we did not mention the collar and the buttons at all.
Would you like a velvet collar?
No, I had rather not; make it of the same material.
Don't forget to let me have an inside breast-pocket.
These silk buttons suit me to a T.
Well Sir, you may depend that everything will be in accordance with your desire.

SEVENTEENTH DIALOGUE.

At the Watchmaker's.

I wonder whether there is a watchmaker hereabouts?
Here is one who seems to have a large stock of time-pieces and watches.
Let us walk in.
I wish to have a good single cased, selfwinding watch.
Very well, Sir; you may have your choice.

Digitized by Google

Ich werde mein Möglichstes thun, denselben bis morgen fertig zu haben.
Erlauben Sie, daß ich Ihnen einige Muster zeige.
Dieses schwarze Tuch ist feiner Qualität; jenes ist etwas geringer.
Ich möchte Ihnen raten, diesen Stoff zu nehmen; derselbe trägt sich gut und ist am modernsten.
Wenn Sie mir es überlassen, werde ich Sie zufriedenstellen.
Jetzt will ich Ihnen das Maß nehmen.
Wie möchten Sie Ihre Kleider gemacht haben, eng, oder ein wenig weit?
Bitte, nicht zu eng; und die Aermel ebenso lang wie diese.
Wann kann ich vorsprechen, um den Rock anzuprobieren?
Entweder heute abend, oder morgen früh.
Aber lassen Sie mich nicht länger warten als Sie sagen.
Da fällt mir ein, wir haben noch garnicht von dem Kragen und den Knöpfen gesprochen.
Nehmen Sie gern einen Sammetkragen?
Nein, lieber nicht; machen Sie ihn aus demselben Stoff.
Vergessen Sie nicht, die innere Brusttasche zu machen.
Diese seidenen Knöpfe entsprechen gerade meinem Geschmack.
Nun, mein Herr, Sie können sich darauf verlassen, daß alles Ihren Wünschen gemäß ausfallen wird.

Siebenzehntes Gespräch.

Beim Uhrmacher.

Ich möchte wissen, ob hier in der Nähe ein Uhrmacher ist.
Hier ist einer, der ein großes Lager von Wand- und Taschenuhren zu halten scheint.
Lassen Sie uns hineingehen.
Ich möchte eine gute, einkapselige Remontoiruhr haben.
Sehr wohl, mein Herr, Sie können sich eine aussuchen.

Digitized by Google

This watch suits me pretty well; how much do you ask for it?

Twenty pounds.
Do you guarantee it for any length of time?
Yes, Sir; all these watches are from our own manufactory.
We can give you a written warranty for two years.

If you can let me have it for eighteen pounds, I shall pay you cash down.

Well, you shall have it at that price.
It is a very good watch at a moderate price.
Our prices are all stipulated, and we seldom make any reduction.

Are these watches English, or from Geneva?
They are horizontal watches from a first class manufactory in Geneva.

Do you like this face and gold hands?
I suppose English watches are the most durable.
Certainly they are; but they are very expensive too.
Will you be kind enough to examine my old watch?
It has suddenly stopped, and I can't make out the cause of it.

Did you perhaps drop it anywhere?
Now I see what is the matter, the spring is broken.
It wants a thorough cleaning as well.
How long will it take you, to put it right again?
I can let you have it in a week.
In the mean time you can take this; but don't forget to wind it up regularly.

Here is also a watch-key, in case yours should not fit.

Digitized by Google

Diese Uhr gefällt mir einigermaßen; wie viel kostet sie?
Zwanzig Pfund.
Uebernehmen Sie die Garantie auf längere Zeit?
Ja, mein Herr, alle diese Uhren sind unser eigenes Fabrikat. Wir können Ihnen eine schriftliche Garantie auf zwei Jahre geben.

Wenn Sie mir dieselbe für achtzehn Pfund lassen, werde ich Ihnen bar bezahlen.

Nun, Sie sollen sie dafür haben.
Es ist eine sehr gute Uhr, zu einem mäßigen Preise.
Wir haben feste Preise und lassen uns selten auf eine Ermäßigung ein.

Sind dies englische Uhren, oder aus Genf?
Es sind Cylinderuhren aus einer der ersten Genfer Fabriken.

Mögen Sie dieses Zifferblatt und diese goldenen Zeiger leiden?
Ich vermute, daß englische Uhren am dauerhaftesten sind.
Das sind sie allerdings; aber sie sind auch sehr teuer.
Wollen Sie meine alte Uhr gütigst untersuchen?
Sie ist plötzlich stehen geblieben, und ich kann mir die Ursache nicht erklären.

Haben Sie sie vielleicht irgendwo fallen lassen?
Jetzt sehe ich, woran es liegt; die Feder ist zerbrochen.
Sie bedarf auch einer gründlichen Reinigung.
Wie lange brauchen Sie, um dieselbe wieder in Ordnung zu bringen?

Ich kann sie Ihnen in einer Woche liefern.
Sie können diese inzwischen gebrauchen; aber vergessen Sie nicht, dieselbe regelmäßig aufzuziehen.

Hier ist auch ein Uhrschlüssel, für den Fall, daß der Ihrige nicht paßt.

Digitized by Google

EIGHTEENTH DIALOGUE.

Strangers at the Hotel.

I hear you speak English.
Yes, enough to make myself understood.
Have you been in England before?
A long time ago I paid a flying visit to London.
But then I merely travelled on business, not for pleasure.
How much London has changed since that time!
The longer we are conversing together, the more I find that you speak a very pure English.
I am sorry to say that I have been out of practice many a year.
To master a language thoroughly, a profound study, and constant practice in conversation are indispensably necessary.
And you know the old proverb, ‚practice makes perfect'.

How long do you intend to stay here?
I am in no hurry; at all events I shall not leave till I have considerably improved in the language of this country.
During my stay in London I should like to visit some of the principal theatres.
Which are the theatres worth going to?
There are the Globe, Drury Lane, Her Majesty's Theatre, and the Lyceum-Theatre.
I am going to Drury Lane this evening; if quite convenient to you, we can go together.
I shall be delighted to keep you company.
So good bye, till this evening.

Digitized by Google

Achtzehntes Gespräch.

Fremde im Hotel.

Ich höre, Sie sprechen englisch.
Ja, genug um mich verständlich zu machen.
Waren Sie früher schon einmal in England?
Vor langer Zeit stattete ich London einen kurzen Besuch ab.
Allein damals reiste ich nur in Geschäften, nicht zum Vergnügen.
Wie sehr sich London seit der Zeit verändert hat!
Je länger wir uns unterhalten, desto mehr finde ich, daß Sie ein sehr reines Englisch sprechen.
Es thut mir leid, sagen zu müssen, daß ich schon manches Jahr außer Übung bin.
Um eine Sprache gründlich zu beherrschen, ist ein eingehendes Studium derselben und beständige Übung in der Konversation unumgänglich notwendig.
Und Sie kennen das alte Sprichwort: „Übung macht den Meister".
Wie lange beabsichtigen Sie hier zu bleiben?
Ich habe keine Eile; jedenfalls werde ich nicht eher abreisen, bis ich in der Sprache dieses Landes bedeutende Fortschritte gemacht habe.
Während meines Aufenthalts in London möchte ich einige der hauptsächlichsten Theater besuchen.
Welche Theater sind es wert, daß man dahin geht?
Es sind da der Globe, Drury Lane, das Theater Ihrer Majestät und das Lyceum-Theater.
Ich gehe heute abend in's Drury Lane Theater; wenn es Ihnen genehm ist, können wir zusammen dahin gehen.
Es wird mich sehr freuen, Ihnen Gesellschaft leisten zu dürfen.
Jetzt leben Sie wohl, bis heute abend

Digitized by Google

NINETEENTH DIALOGUE.

Lodgings.

I am seeking apartments.
Should I find comfortable rooms, I shall leave my hotel at once.
What part of the city would you like to live in?
Regent's Park they say, is a nice and fashionable quarter.
Do you see all these bills stuck up in the windows?
Some with ‚Furnished Apartments', and on others ‚Rooms to let'.
Here we are in Regent's Park.
In yonder house are apartments to let.
Let us step over the way, and look at them.
Have you any rooms to let, Madam?
Yes, Sir; I have several unoccupied rooms on the first floor.
How many rooms should you require?
Two good-sized front rooms, for a drawing-room and parlour; and the bedroom at the back.
These are the apartments on the first floor.
There is a garden, both in front and behind the house.
I suppose the beds leave nothing to be desired.
They are quite new; the apartments have just been newly furnished.
Can you let me have breakfast, and perhaps dinner too?

Certainly Sir, if you prefer getting your meals at home.

Do you let these rooms by the week or by the month?
I generally let them by the month.
How much does the rent amount to?
Six pounds a month, including attendance.
All right. Let everything be arranged for me by Thursday next.
Here is my present address at the hotel.

Digitized by Google

Neunzehntes Gespräch.

Wohnungen.

Ich suche eine Wohnung.
Sollte ich bequeme Zimmer finden, so werde ich sogleich mein Hotel verlassen.
In welchem Stadtteil möchten Sie gerne wohnen?
Regent's Park, sagt man, sei eine schöne und feine Gegend.
Sehen Sie alle diese an den Fenstern ausgehängten Zettel?
Auf einigen steht: „Möblirte Zimmer", auf anderen: „Zimmer zu vermieten".
Jetzt sind wir in Regent's Park.
In jenem Hause dort sind Zimmer zu vermieten.
Lassen Sie uns nach der anderen Seite gehen, um sie zu besehen.
Haben Sie Zimmer zu vermieten, Madame?
Ja, mein Herr, ich habe im ersten Stock mehrere unbewohnte Zimmer.
Wie viele Zimmer brauchen Sie?
Zwei geräumige Vorderzimmer, als Gesellschafts- und Wohnzimmer und hinten das Schlafzimmer.
Dies sind die Zimmer im ersten Stock.
Es ist sowohl vor, als hinter dem Hause ein Garten.
Ich setze voraus, daß die Betten nichts zu wünschen übrig lassen.
Dieselben sind ganz neu; die Zimmer sind gerade neu möblirt worden.
Kann ich das Frühstück und vielleicht auch das Mittagessen bei Ihnen bekommen?
Jawohl, mein Herr, wenn Sie es vorziehen, Ihre Mahlzeiten im Hause einzunehmen.
Vermieten Sie diese Zimmer wochen- oder monatweise?
Ich vermiete sie gewöhnlich monatlich.
Auf wie viel beläuft sich die Miete?
Sechs Pfund monatlich, inclusive Bedienung.
Gut. Lassen Sie alles bis nächsten Donnerstag für mich einrichten.
Hier ist meine gegenwärtige Adresse im Hotel.

Digitized by Google

TWENTIETH DIALOGUE.

The English Language.

How long have you been taking lessons in English now?
Altogether a twelvemonth; if I continue my studies an other six months, I shall be able to speak the language tolerably well.
The pronunciation is rather difficult, and requires the strictest attention.
By constant practice you will make rapid progress.
The other day I entered into conversation with an Englishman, and had no difficulty in making myself understood.
On what topics did you converse?
We spoke about our German classics, and he mentioned some of the most eminent English writers, and the works they have written.
What an interesting study English literature must be!

I dare say, you take much pleasure in learning modern languages.
So everybody has his hobby; some take special interest in languages, others are prepossessed in favour of mathematics, natural sciences, such as physics, chemistry, mineralogy, botany, zoology and anthropology.
Which English grammar do you use in your lessons?

Dr. Gaspey's Conversation-Grammar, containing questions and answers on each lesson.
The study of English is much facilitated by following the method and rules the author has laid down in this book.
The pupil having committed the words to memory, the master makes him read and translate each sentence.
Afterwards the teacher proceeds to the conversation, asking questions, which the learner will be able to answer.

Digitized by Google

Zwanzigstes Gespräch.

Die Englische Sprache.

Wie lange nehmen Sie jetzt schon Unterricht im Englischen?

Im ganzen ein Jahr; wenn ich meine Studien noch ein halbes Jahr fortsetze, werde ich die Sprache ziemlich geläufig sprechen können.

Die Aussprache ist etwas schwierig und erfordert die größte Aufmerksamkeit.

Durch beständige Übung werden Sie schnelle Fortschritte machen.

Neulich ließ ich mich mit einem Engländer in ein Gespräch ein und hatte keine Schwierigkeit, mich verständlich zu machen.

Über welche Gegenstände unterhielten Sie sich?

Wir sprachen über unsere deutschen Klassiker und er erwähnte einige der hervorragendsten englischen Schriftsteller und die Werke, welche dieselben geschrieben haben.

Welch ein interessantes Studium die englische Literatur sein muß!

Es macht Ihnen wohl viel Vergnügen, die neueren Sprachen zu erlernen.

So hat jeder sein Steckenpferd; einige haben ein besonderes Interesse an Sprachen, andere Vorliebe für die Mathemathik, Naturwissenschaften, als: Die Physik, Chemie, Mineralogie, Botanik, Zoologie und Anthropologie.

Welche englische Grammatik gebrauchen Sie in Ihren Unterrichtsstunden?

Dr. Gaspey's Konversations-Grammatik, welche über jede Lektion Fragen und Antworten enthält.

Das Studium des Englischen wird dadurch, daß man die Methode und die von dem Verfasser in diesem Buche aufgestellten Regeln befolgt, sehr erleichtert.

Nachdem der Schüler die Vokabeln im Gedächtnis befestigt hat, läßt der Lehrer ihn jeden Satz lesen und übersetzen.

Hernach schreitet der Lehrer zur Konversation, und stellt Fragen, welche der Lernende zu beantworten imstande sein wird.

Digitized by Google

TWENTY-FIRST DIALOGUE.

London.

Were you ever in London?
Yes, I was here several times.
But I never resided for any length of time in the city.
What an immense place!
How unbounded its riches, and how amazing its commerce!
Every stranger coming to London, ought to devote a few days to sight-seeing.
Look at the enormous traffic; all kinds of vehicles, such as cabs, carriages and omnibuses are passing along every minute.
The streets are crowded with people hurrying to and fro; and all are bent on business.
Everything is managed with the greatest order and regularity in this vast city, containing five millions of inhabitants.
Which are the principal sights worth seeing?
First of all let us go to Westminster, to see the Abbey and the Houses of Parliament.
Afterwards we shall start for London Bridge and visit the Mansion House, the Royal Exchange, and the Bank of England.
Here we see the Houses of Parliament, and there is Westminster Abbey, where many great men are buried.
Now let us drive to London Bridge.
This is London Bridge.
Not very far off is Cheapside, the most crowded street of London.
Here we are at the Royal Exchange.
Listen to the noise of tradesmen, and the bustle and murmurs of the crowd.
We are now going towards the Tower.
Yonder building there is the Mansion House, the Lord Mayor's residence.
This spot is famous in history, as the place of execution in former times.

Digitized by Google

Einundzwanzigstes Gespräch.

London.

Waren Sie jemals in London?
Ja, ich war mehrere Male hier.
Aber ich wohnte nie längere Zeit in der Stadt.
Welch eine ungeheure Stadt!
Wie grenzenlos ihr Reichtum, und wie erstaunlich ihr Handel!
Jeder Fremde, der nach London kommt, sollte einige Tage den Sehenswürdigkeiten widmen.
Betrachten Sie den ungeheuren Verkehr; Fuhrwerke aller Art, wie Droschken, Wagen und Omnibusse fahren jeden Augenblick dahin.
Die Straßen sind von hin- und hereilenden Menschen angefüllt, und alle sind auf die Geschäfte erpicht.
Alles wird mit der größten Ordnung und Regelmäßigkeit in dieser ausgedehnten Stadt, welche fünf Millionen Einwohner enthält, gehandhabt.
Welches sind die hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten?
Lassen Sie uns zuvörderst nach Westminster gehen, um die Abtei und Parlaments-Häuser zu sehen.
Später werden wir uns nach der Londoner Brücke begeben, um das Herrenhaus, die königliche Börse und die Bank von England zu besuchen.
Hier sehen wir die Parlaments-Häuser und da ist die Westminster-Abtei, wo viele große Männer begraben liegen.
Fahren wir jetzt nach der Londoner Brücke.
Nicht sehr weit von hier ist Cheapside, die belebteste Straße Londons.
Jetzt sind wir bei der königlichen Börse.
Hören Sie das Geräusch der Geschäftsleute und das Getöse und Gemurmel der Menge?
Wir gehen nun nach dem Tower.
Jenes Gebäude da ist das Herrenhaus, des Lord Bürgermeisters Wohnsitz.
Dieser Ort ist in der Geschichte berühmt, als Richtstätte in früheren Zeiten.

Digitized by Google

It is called Tower-hill, with the Tower close by.
The Tower is equally celebrated as a prison.
Let us enter the large hall, to see the armours of the different kings of England.

TWENTY-SECOND DIALOGUE.

Voyages.

Do you know on what day the next steam-boat starts for Liverpool?
To-morrow night, precisely at eleven o'clock a steamer will be despatched.
What is her name?
Is she a good sea-boat?
How long does she take to reach Liverpool?
That depends entirely on the weather; with a fair wind about two days and a half.
The berths are very comfortably arranged for passengers.
She is an English ship; I saw her launched at Liverpool three years ago.
The captain is a thoroughly reliable man.
How many cabin passengers can the boat accommodate?

I believe about a hundred.
Forty berths are already occupied; I should therefore advise you to secure a place at once.
What is the fare?
Three pounds ten in the first cabin, and two shillings and six pence steward's fee.
I hope we shall have a pleasant passage.
How many hands does the crew consist of?
Besides the captain there are the chief and second mate, two engineers, the steward and six able seamen.
Now I shall go on board to get my name booked.
Are you the captain of this steamer, Sir?

Digitized by Google

Er heißt Tower-hill, mit dem Tower in der Nähe.
Der Tower ist ebenso berühmt als Gefängnis.
Treten wir in den großen Saal ein, um die Waffenrüstungen der verschiedenen Könige von England zu sehen.

Zweiundzwanzigstes Gespräch.

Seereisen.

Wissen Sie, an welchem Tage das nächste Dampfschiff nach Liverpool abfährt?
Morgen abend, pünktlich um elf Uhr wird ein Dampfboot befördert.
Wie heißt es?
Ist es ein seetüchtiges Schiff?
Wie lange braucht es zur Überfahrt nach Liverpool?
Das hängt ganz vom Wetter ab; bei günstigem Winde zwei und einen halben Tag.
Die Kojen sind für die Passagiere sehr bequem eingerichtet.
Es ist ein englisches Schiff; vor drei Jahren sah ich es in Liverpool vom Stapel laufen.
Der Kapitän ist ein durchaus zuverlässiger Mann.
Wie viele Kajütenpassagiere können in dem Schiff untergebracht werden?
Ich glaube, etwa hundert.
Vierzig Kojen sind schon besetzt; ich würde Ihnen daher raten, sich sogleich einen Platz zu sichern.
Wie viel kostet die Fahrt?
Drei Pfund zehn Schillinge in der ersten Kajüte, und zwei Schillinge sechs Pence Trinkgeld für den Steward.
Hoffentlich werden wir eine angenehme Überfahrt haben.
Aus wie vielen Köpfen besteht die Mannschaft?
Außer dem Kapitän sind da der erste und zweite Steuermann, zwei Ingenieure, der Steward und sechs Vollmatrosen.
Jetzt werde ich an Bord gehen, um mich einschreiben zu lassen.
Sind Sie der Kapitän dieses Dampfers, mein Herr?

Digitized by Google

No, Sir, I am the mate; the captain has gone on shore.

Will you be kind enough to let me have a ticket?
Could you also tell me the precise time, when the boat leaves our harbour?
If you are here by a quarter to eleven, you will be early enough for the departure.
Can I send my luggage on board at any time during the day?
Certainly you can; there are hands enough to take care of it.

TWENTY-THIRD DIALOGUE.

School.

It is high time to go to school.
The master will be angry with me for being late.
What lessons have you to-day?
Mathematics, French, geography, and drawing.
Do you know your French lesson?
To-day we have to recite a poem.
Our master makes us learn something by heart, from one lesson to another.
That is a very good exercise.
Do you make many mistakes in your exercises?
Who corrects your mistakes?
Each sentence is read in the class; the master spells the difficult words, and the pupils correct their faults.

Do you easily comprehend the rules?
This word is spelt incorrectly.
If you have no objection, I shall look over your exercise, to see whether I can find any more blunders.
Can you translate this sentence into proper German?
I will first give a literal translation; perhaps I shall then find out the meaning.

Digitized by Google

Nein, Herr, ich bin der Steuermann; der Kapitän ist an's Land gegangen.
Wollen Sie so gütig sein, mir ein Billet zu geben?
Könnten Sie mir auch die genaue Zeit angeben, wann das Dampfboot unsern Hafen verläßt?
Wenn Sie um ein Viertel vor elf hier sind, kommen Sie zeitig genug zur Abreise.
Kann ich mein Gepäck zu jeder Tageszeit an Bord schicken?

Allerdings; es sind Leute genug da, die dafür sorgen.

Dreiundzwanzigstes Gespräch.

Die Schule.

Es ist hohe Zeit zur Schule zu gehen.
Der Lehrer wird böse mit mir sein, weil ich zu spät komme.
Was für Stunden hast du heute?
Mathematik, Französisch, Geographie und Zeichnen.
Kannst du deine französische Aufgabe?
Heute müssen wir ein Gedicht hersagen.
Unser Lehrer läßt uns von einer Stunde zur andern etwas auswendig lernen.
Das ist eine sehr gute Übung.
Machst du viele Fehler in deinen Exercitien?
Wer verbessert deine Fehler?
Jeder Satz wird in der Klasse vorgelesen; der Lehrer buchstabiert die schwierigen Wörter und die Schüler verbessern ihre Fehler.
Begreifst du die Regeln leicht?
Dieses Wort ist nicht richtig geschrieben.
Wenn du nichts dagegen hast, werde ich dein Exercitium nachsehen, um zu sehen, ob ich noch Schnitzer finden kann.
Kannst du diesen Satz in gutes Deutsch übersetzen?
Ich will zuerst wörtlich übersetzen; vielleicht werde ich dann auf den Sinn kommen.

Digitized by Google

Do you know how to apply these rules correctly?
No, they are not quite intelligible to me.
If you pay attention, I will explain them to you.
Repeat the whole sentence once more.
Pronounce each word distinctly.
Now close your book, and listen to me.
I shall be obliged to give you an extra task, for being inattentive.
Have you any reading-lesson to prepare?
What has your master given you to do?
Where did you leave off in your reading-book?

TWENTY-FOURTH DIALOGUE.

At the Bookseller's.

Have you got a good edition of Macaulay's History of England?
Yes, Sir; allow me to show you several copies.

This edition in one volume is both strong and elegantly bound.
How do you sell this work?
I can let you have it for fifteen shillings.
That is rather expensive.
Have you no second-hand copies?
I'm sorry to say that they are all sold out.
This is no doubt an excellent edition, both as regards the paper and the type.
Do you allow any discount, if I pay you cash down?
I can allow you the usual reduction on books, but no more.
Well, I shall keep the book, and here is the money.

Digitized by Google

Weißt du diese Regeln richtig anzuwenden?
Nein, sie sind mir nicht recht verständlich.
Wenn du acht giebst, will ich dir dieselben erklären.
Wiederhole den ganzen Satz noch einmal.
Sprich jedes Wort deutlich aus.
Jetzt mach' dein Buch zu und höre mich an.
Ich werde dir eine Aufgabe extra geben müssen, weil du unaufmerksam bist.
Mußt du dich auf irgend ein Lesestück vorbereiten?
Was hat dein Lehrer dir aufgegeben?
Wo bist du in deinem Lesebuch stehen geblieben?

Vierundzwanzigstes Gespräch.

Beim Buchhändler.

Haben Sie eine gute Ausgabe von Macaulay's Geschichte Englands?
Ja, mein Herr, erlauben Sie mir, Ihnen mehrere Exemplare zu zeigen.
Diese Ausgabe in einem Bande ist sowohl stark, wie zierlich gebunden.
Was ist der Preis dieses Werkes?
Ich kann es Ihnen für fünfzehn Schillinge lassen?
Das ist etwas kostspielig.
Haben Sie keine gebrauchten Exemplare?
Leider sind sie alle verkauft.
Dies ist ohne Zweifel eine vortreffliche Ausgabe, sowohl hinsichtlich des Papiers wie des Druckes.
Geben Sie Rabatt, wenn ich bar bezahle?
Ich kann Ihnen den bei Büchern üblichen Abzug bewilligen, aber nicht mehr.
Nun, ich werde das Buch behalten und hier ist das Geld.

Digitized by Google

Will you be kind enough to show me a catalogue of the latest publications?
I see you have a large assortment of novels, poems, theatrical productions, and pamphlets just published.

Will you send some of them to my house for inspection?
Could you also procure me a copy of the ‚Letters of Junius'?
They have been out of print long since.
But if you desire it, I shall order a copy for you from England.
What is the price of Dickens's works?
Have you Schiller's works of the same size?
Will you send these books to the bookbinder's, to get them bound?
Do you want an elegant binding?
It is quite the same to me; get them bound as you think fit.

TWENTY-FIFTH DIALOGUE.

The Physician.

I don't feel well at all; send for the doctor at once.
Can you wait till the servant comes home, or am I to go myself?
You had better go yourself, and request him to call as soon as possible.
Good day Mr. S.; I hear you are indisposed?
What is the matter with you?
I have a dreadful headache, and feel exceedingly weak all over.
Let me feel your pulse.
You have a slight fever.

Digitized by Google

Wollen Sie mir gütigst ein Verzeichnis der neuesten Schriften zeigen?
Ich sehe, Sie haben eine große Auswahl an Novellen, Gedichten, Theaterstücken und Flugschriften, die soeben erschienen sind.
Wollen Sie mir einige derselben zur Ansicht zuschicken?
Könnten Sie mir auch ein Exemplar der „Junius-Briefe" verschaffen?
Dieselben sind schon lange vergriffen.
Aber wenn Sie es wünschen, werde ich Ihnen ein Exemplar von England verschreiben.
Wie teuer sind Dickens' Werke?
Haben Sie Schillers Werke in demselben Format?
Wollen Sie diese Bücher zum Buchbinder schicken, um dieselben binden zu lassen?
Wünschen Sie einen feinen Einband?
Es ist mir ganz gleich; lassen Sie dieselben nach Gutdünken binden.

Fünfundzwanzigstes Gespräch.

Der Arzt.

Ich fühle mich garnicht wohl; schicken Sie sogleich zum Arzt.
Können Sie warten, bis das Mädchen nach Hause kommt, oder soll ich selbst hingehen?
Es wäre am besten, Sie gingen selbst hin und bäten ihn, so bald wie möglich sich vorzubemühen.
Guten Tag Herr S.; ich höre Sie sind nicht wohl?
Was fehlt Ihnen?
Ich habe schreckliche Kopfschmerzen und fühle mich am ganzen Körper äußerst schwach.
Lassen Sie mich Ihren Puls fühlen.
Sie fiebern etwas.

Digitized by Google

Do you feel a pain in your chest?
How did you sleep last night?
I didn't get a wink for the last two nights.
That is a bad cough which you have.
You seem to have taken cold.
Have you any appetite?
Very little indeed.
Please, put out your tongue.
It is foul.
I must prescribe you some medicine.
Here is the prescription; get it made at the apothecary's; and take one table-spoon full every three hours.

If you keep your bed, you will recover in a day or two.

I shall call again to-morrow, to see how you are getting on.

Keep yourself quiet and warm.
Good bye, till to-morrow.

TWENTY-SIXTH DIALOGUE.

On Letter-Writing.

I had nearly forgotten that I have still some important letters to write.
To whom do you intend to write?
To a business-friend of mine.
If I don't make haste, I fear these letters will be too late for the post.
Are you provided with writing-materials?
I've everything I require; the other day I bought some steel-pens, paper, and envelopes at the stationer's across the street.

Digitized by Google

Haben Sie Brustschmerzen?
Wie haben Sie vorige Nacht geschlafen?
Ich habe während der letzten zwei Nächte kein Auge zugehabt.
Das ist ein schlimmer Husten, den Sie haben.
Sie scheinen sich erkältet zu haben.
Haben Sie Appetit?
In der That sehr wenig.
Bitte, zeigen Sie mir Ihre Zunge.
Sie ist belegt.
Ich muß Ihnen Arznei verschreiben.
Hier ist das Rezept; lassen Sie es in der Apotheke zurecht machen und nehmen Sie alle drei Stunden einen Eßlöffel voll.
Wenn Sie das Bett hüten, werden Sie in ein paar Tagen genesen.
Ich werde morgen wieder vorkommen, um zu sehen, wie Sie sich befinden.
Halten Sie sich ruhig und warm.
Leben Sie wohl bis morgen.

Sechsundzwanzigstes Gespräch.

Vom Briefschreiben.

Fast hätte ich vergessen, daß ich noch einige wichtige Briefe zu schreiben habe.
An wen beabsichtigen Sie zu schreiben?
An einen meiner Geschäftsfreunde.
Wenn ich mich nicht beeile, fürchte ich, daß diese Briefe zu spät zur Post kommen werden.
Sind Sie mit Schreibmaterialien versehen?
Ich habe alles was ich brauche; neulich kaufte ich Stahlfedern, Papier und Couverts bei dem Papierhändler auf der anderen Seite der Straße.

Digitized by Google

Perhaps you will be kind enough to post these letters for me, when I've done writing?
Certainly I shall, if I can oblige you by doing so.
This envelope is not adhesive; get me some sealing-wax, if you please.
Am I to take the letters to the General Post-Office?
You need not take the trouble of going so far; for there are pillar-boxes in the streets.
But what about postage-stamps?
Upon my word, I never thought they were all gone.

Then, of course, you must go to the post-office.
What is the postage of a letter in England?
One penny throughout the country.

TWENTY-SEVENTH DIALOGUE.

A Marriage.

How long have you been away from home?
I lived abroad altogether seven years.
Do you intend to stay at home now?
Yes, indeed; my father wishes me to commence business on my own account.
Besides, I'm growing older, and it is time for me to get married.
Are you already engaged then?
This day fortnight I was engaged to Miss Schneegans, a German lady.
I don't quite understand the meaning of this name.
What would it be in English?
The literal translation is Snowgoose.
A rather strange name that is.
But never mind, my old friend, shake hands and accept my best congratulations.

Digitized by Google

Sie werden vielleicht so gütig sein, diese Briefe für mich zur Post zu bringen, wenn ich mit dem Schreiben fertig bin?
Gewiß, wenn ich Ihnen einen Gefallen damit thun kann.
Dieses Couvert ist nicht gummirt, bringen Sie mir gefälligst etwas Siegellack.
Soll ich die Briefe zur Hauptpost tragen?
Sie brauchen sich nicht der Mühe zu unterziehen, so weit zu gehen; es sind Briefkasten auf den Straßen.
Wie steht es aber um die Freimarken?
Auf mein Wort, ich dachte gar nicht daran, daß sie alle verbraucht seien.
Dann müssen Sie natürlich nach dem Postamt gehen.
Wie viel beträgt das Porto für einen Brief in England?
Einen Penny im ganzen Land.

Siebenundzwanzigstes Gespräch.

Eine Heirat.

Wie lange sind Sie von Hause weggewesen?
Ich lebte im ganzen sieben Jahre auswärts.
Beabsichtigen Sie jetzt zu Hause zu bleiben?
Allerdings; mein Vater wünscht, daß ich mich für eigene Rechnung etabliere.
Außerdem werde ich älter, und es ist Zeit, daß ich mich verheirate.
Sind Sie denn schon verlobt?
Heute vor vierzehn Tagen verlobte ich mich mit Fräulein Schneegans, einer Deutschen.
Ich verstehe die Bedeutung dieses Namens nicht recht.
Wie würde derselbe auf Englisch heißen?
Die wörtliche Übersetzung ist Snowgoose.
Das ist ein etwas seltsamer Name.
Aber gleichviel, mein alter Freund, geben Sie mir die Hand und empfangen Sie meine besten Glückwünsche.

Digitized by Google

Does she speak English well?
Just as fluently as her native tongue.
You don't say so!
Moreover she is an heiress to a large fortune, and will get a nice marriage-portion.
Of course, you will come to see us before long with your betrothed?
That depends entirely upon Miss Schneegans.
I dare say, we shall call upon you one of these days.
When is the wedding to take place?
The day is not yet fixed.
Shall you go on a journey?
We intend taking a trip to Switzerland.
That's splendid.
I wish I was in your place.

TWENTY-EIGHTH DIALOGUE.

The custom-house.

Will our luggage be examined at the custom-house?
Certainly; our trunks and boxes must be taken to that large building.
Now you can see the officers; they are already awaiting our arrival.
Unlock your things, if you please, and let me see whether you have anything liable to duty.
I have about a hundred cigars for my private use.
You must pay the usual duty on them; otherwise we shall be obliged to confiscate them.
How much duty is there on cigars and tobacco?
What does this box contain?
Only a few shirts already worn.
Articles of dress which have been worn, are duty-free.
What is in this parcel?

Digitized by Google

Spricht sie gut englisch?
Ebenso fließend wie ihre Muttersprache.
Was Sie sagen!
Überdies ist sie die Erbin eines großen Vermögens und wird eine hübsche Aussteuer bekommen.
Natürlich werden Sie uns doch nächstens mit Ihrer Verlobten besuchen?
Das hängt ganz von meiner Braut ab.
Ich denke, wir werden eines Tages bei Ihnen vorsprechen.
Wann wird die Hochzeit stattfinden?
Der Tag ist noch nicht festgestellt.
Werden Sie verreisen?
Wir beabsichtigen eine Reise nach der Schweiz zu machen.
Das ist herrlich.
Ich wollte, ich wäre an Ihrer Stelle.

Achtundzwanzigstes Gespräch.

Das Zollamt.

Wird unser Gepäck auf dem Zollamt untersucht werden?
Allerdings; unsere Koffer und Kasten müssen nach jenem großen Gebäude geschafft werden.
Jetzt können Sie die Beamten sehen; dieselben warten schon auf unsere Ankunft.
Schließen Sie gefälligst Ihre Sachen auf, damit ich sehe, ob Sie etwas Steuerpflichtiges haben.
Ich habe ungefähr hundert Cigarren für meinen eigenen Bedarf.
Sie müssen die übliche Steuer dafür entrichten, sonst sind wir gezwungen, dieselben zu confiscieren.
Wie hoch ist der Zoll auf Cigarren und Tabak?
Was enthält dieser Kasten?
Nur einige getragene Hemden.
Getragene Kleidungsstücke sind zollfrei.
Was ist in diesem Paket?

Digitized by Google

It contains only a few pairs of gloves, and the most necessary travelling-effects.
Do you want me to open it?
Leave it closed, and get your things removed.

TWENTY-NINTH DIALOGUE.

The Counting-House.

Have I the pleasure of addressing the head of this firm?
Mr. Brown, the gentleman you are speaking of, is not in town just now.
He went on a short business-trip yesterday, and will not return till to-morrow.
Should you have any important business to transact, you may safely confide matters to me.
Are you perhaps Mr. B's partner?
No, Sir, I'm his confidential clerk.
I have been in his employ these fifteen years.
It is a firm of old standing.
When I left school, I was bound apprentice in his counting-house.
Having served my time as apprentice for three years, I became a clerk.
Then you made your career very rapidly.
How many young men besides yourself, are there employed in this office?
Altogether ten; one book-keeper, six clerks, and three apprentices.
To what branch of business do you principally confine yourself?
Dry Goods form our chief line; most of the shop-keepers here are supplied by us.
We have our own manufactories of silks and velvets in A.

Digitized by Google

Es enthält nur einige Paar Handschuhe und die notwendigsten Reiseeffekten.
Wünschen Sie, daß ich es öffne?
Lassen Sie es zu und räumen Sie Ihre Sachen aus dem Wege.

Neunundzwanzigstes Gespräch.

Das Kontor.

Habe ich das Vergnügen den Chef dieser Firma zu begrüßen?
Herr Brown, der Herr von welchem Sie sprechen, ist gerade nicht anwesend.
Er trat gestern eine kleine Geschäftsreise an und wird erst morgen zurückkehren.
Sollten Sie wichtige Geschäfte zu erledigen haben, so können Sie mich gerne mit den Angelegenheiten betrauen.
Sind Sie vielleicht Herrn B.'s Teilhaber?
Nein, mein Herr; ich bin sein Prokurist.
Seit fünfzehn Jahren bin ich in seinem Geschäft thätig.
Es ist eine alte Firma.
Als ich die Schule verließ, trat ich auf seinem Kontor als Lehrling ein.
Nachdem ich meine dreijährige Lehrzeit beendet hatte, wurde ich Commis.
Dann haben Sie Ihre Laufbahn sehr schnell begründet.
Wie viele junge Leute sind außer Ihnen auf diesem Kontor beschäftigt?
Im ganzen zehn; ein Buchhalter, sechs Commis und drei Lehrlinge?
Auf welche Geschäftsbranche beschränken Sie sich hauptsächlich?

Manufakturwaren bilden unser Hauptgeschäft; die meisten hiesigen Ladeninhaber werden von uns bedient.
Wir haben unsere eigenen Fabriken von Seidenstoffen und Sammeten in A.

Digitized by Google

Part of our goods are ware-housed on the first and second floors of this building.
I presume business is very brisk with you.
Have you been on change to-day?
Business has been rather dull of late, owing to the general stoppage in trade.
The other day I received an order from a house in Sweden; business seems to be getting brisker in that quarter.

I dare say, there is no vacancy for a collecting-clerk in your office?
A friend of mine is seeking employment for a talented young man with first-class references.
He has had a thorough business routine, understands book-keeping by single and double entry, and is well versed in modern languages.
I am sorry we can't employ him in our office, since we don't need a clerk at present.

In case anything should turn up, you may rely on my services.
We have a number of applications from young men looking for positions in different capacities.
Hundreds of people are thrown out of employment; middle aged and old men, formerly in easy circumstances, are glad to accept any occupation, by which they can get a living.
Very hard times indeed!
One must be born with a silver spoon in one's mouth, to get along smoothly now-a-days.
But don't you think, there will be a change for the better before long?
I really don't know; but I rather believe in a change for the worse.
An other house suspended payment, and we have sustained heavy losses.
Those gentlemen have not fulfilled their engagements towards us these last six months.

Digitized by Google

Ein Teil unserer Waren lagert im ersten und zweiten Stock dieses Gebäudes.
Ihr Geschäft ist vermutlich sehr lebhaft.
Waren Sie heute an der Börse?
Das Geschäft ist in letzter Zeit etwas flau, infolge der allgemeinen Handelsstockung.
Neulich erhielt ich einen Auftrag von einem Hause in Schweden; die Geschäfte scheinen in jener Gegend lebhafter zu werden.
Es ist auf Ihrem Kontor wohl keine Vacanz für einen Kassirer?

Ein Freund von mir sucht für einen talentvollen, mit besten Referenzen versehenen jungen Mann, Beschäftigung.
Derselbe besitzt eine gründliche Geschäftsroutine, versteht die einfache und doppelte Buchführung und ist mit den neueren Sprachen vertraut.
Es thut mir leid, daß wir für denselben auf unserem Kontor keine Verwendung haben, da wir augenblicklich keinen Commis brauchen.
Falls sich etwas finden sollte, können Sie auf meine Dienste rechnen.
Wir haben eine Menge Anfragen seitens junger Leute, welche in verschiedenen Eigenschaften Stellung suchen.
Hunderte von Menschen sind stellenlos; Männer in mittleren Jahren und bejahrte Leute, welche früher in guten Verhältnissen lebten, sind froh, irgend welche Beschäftigung zu finden, vermittels deren sie ihr Leben fristen können.
Es sind in der That sehr schwere Zeiten.
Man muß im Wohlstande geboren sein, um heutzutage glatt durchzukommen.
Aber glauben Sie nicht, daß bald ein günstiger Wechsel eintreten wird?
Ich weiß es wirklich nicht; ich glaube indeß eher an eine ungünstige Wendung.
Es hat wieder ein Haus seine Zahlungen eingestellt und wir haben schwere Verluste erlitten.
Während der letzten sechs Monate sind jene Herren ihren Verpflichtungen gegen uns nicht mehr nachgekommen.

Digitized by Google

How much do the assets and liabilities amount to?
They will not be able to satisfy their creditors for some time to come; and there is little chance of our being reimbursed.
The failure of the house in question, created great sensation on change.

THIRTIETH DIALOGUE.

Nautical Affairs.

Do you observe that superb full-rigged ship, lying so majestically on the smooth water?
The crew are just weighing anchor, the sails are unfurled, and the pilot is walking the quarter deck.
What is the vessel's name?
I believe „Sovereign of the Sea".
Do you happen to know, where she is bound to, and what cargo she has in?
Valparaiso is her destination; she is one of our regular traders running between our port and the above place.

The vessel always takes in general cargo on her passage out.
How long does she take to perform the voyage?
If no unforeseen circumstances occur, she will be back in ten months.
I wonder how much water the vessel draws.
They have a nice breeze, and will make considerable head-way.
The master of the ship is an old naval officer, and a weather-beaten seaman.
He served his time in the navy, and gradually avanced from a midshipman to a first lieutenant on board a man-of-war.
Is there any accommodation for passengers on board?

Digitized by Google

Wie hoch belaufen sich die Activa und Passiva?
Sie werden ihre Gläubiger für's erste nicht befriedigen können, und es ist für uns wenig Aussicht auf Deckung vorhanden.

Das Falliment des gedachten Hauses erregte an der Börse großes Aufsehen.

Dreißigstes Gespräch.

Nautische Angelegenheiten.

Bemerken Sie jenes prächtige Vollschiff, welches so majestätisch auf dem ruhigen Wasser liegt?
Die Mannschaft lichtet gerade den Anker, die Segel sind gelöst und der Lotse spaziert auf dem Hinterdeck.
Wie heißt das Schiff?
Ich glaube, „Sovereign of the Sea".
Wissen Sie zufällig, wohin es bestimmt ist und womit dasselbe beladen ist?
Valparaiso ist sein Bestimmungsort; es ist eins unserer regelmäßigen Paketfahrzeuge, welche zwischen unserem Hafen und obiger Stadt fahren.
Das Schiff ladet immer Stückgut für die Ausreise.
In wie langer Zeit legt es die Reise zurück?
Wenn keine unvorhergesehenen Umstände eintreten, wird dasselbe in zehn Monaten zurück sein.
Ich möchte wissen, wie tief das Schiff geht.
Sie haben eine schöne Brise und werden schnell weiter kommen.

Der Kapitän des Schiffes ist ein alter Marineoffizier und ein erprobter Seemann.
Er diente in der Marine und avancierte allmählich vom Seekadetten zum ersten Offizier an Bord eines Kriegsschiffes.

Ist das Schiff für Passagiere eingerichtet?

Digitized by Google

Why yes; all these vessels have a handsome and comfortable cabin.
They are specially constructed for long voyages, and are fitted with every convenience for the comfort of passengers.
To whom do they apply for passage?
What is the fare?
Fifty guineas and upwards in the first cabin.
Last voyage the vessel had a very rough passage; in a heavy gale of wind off Cape Horn, she was thrown on her beam-end.
The sea carried away part of her bulwark, and the ship put into Valparaiso, leaky, and needing heavy repairs.

IDIOMATIC PHRASES.

To Get.

He is getting old.
How are you getting on?
You will get nothing by it.
I shall get him to do it.
When will the train get into Hamburg?
The pupil must get these phrases by heart.
I am getting a new suit of clothes made.
He has got a cold.
Shall you get it done by the servant?
It is getting dark.
She will soon get over these difficulties.
They cannot get along.
The days are getting shorter.
Get out of my way.
Let us get into the carriage.
Be careful in getting out.
When did you get home?

Digitized by Google

O ja, alle diese Schiffe haben eine schöne und bequeme Kajüte.

Dieselben sind eigens für lange Seereisen gebaut und mit jeder Bequemlichkeit und jedem Komfort für die Passagiere ausgerüstet.
An wen wendet man sich wegen der Passage?
Wie viel kostet die Überfahrt?
Fünfzig Guineen und mehr in der ersten Kajüte.
Vorige Reise hatte das Schiff eine sehr stürmische Überfahrt; in einem schweren Sturm, auf der Höhe von Kap Horn, wurde dasselbe ganz auf die Seite geworfen.
Die See schlug einen Teil der Verschanzung weg und das Schiff lief leck und großer Reparaturen bedürftig, in Valparaiso ein.

Idiomatische Redensarten.

Er wird alt.
Wie befinden Sie sich?
Sie werden nichts dadurch erreichen.
Ich werde ihn es thun lassen.
Wann wird der Zug in Hamburg ankommen?
Der Schüler muß diese Sätze auswendig lernen.
Ich lasse mir einen neuen Anzug machen.
Er hat sich erkältet.
Werden Sie es von dem Diener thun lassen?
Es wird dunkel.
Sie wird diese Schwierigkeiten bald überwinden.
Sie können nicht weiter kommen.
Die Tage werden kürzer.
Geh' mir aus dem Wege.
Laßt uns in den Wagen steigen.
Sei vorsichtig beim Aussteigen.
Wann kamen Sie nach Hause?

Digitized by Google

He will get into a scrape.
When will she get married?
You ought to get your hair cut.
They get into trouble.
We are getting a house built.
I must get a horse.
The vessel will get into the harbour this afternoon.
You must try to get a living.
The news has got abroad.
He is getting in his outstanding accounts.
You cannot get along without my assistance.
Get everything ready for my departure.
She will get the better of him.
He will get the worst of it.
Get up, you lazy fellow!
Get out of my sight!
I wish, I could get my father's permission.
He will get a-head of his fellow pupils.

PROMISCUOUS PHRASES.

I am entitled to one share.
Mind your own business.
Don't interfere with my affairs.
You had better hold your tongue.
That does not concern you.
I shall have my photograph taken.
Now you are yourself again.
May you prosper.
Never say die.
That will do. This won't do.
He is not to be trifled with.
Don't make a fool of yourself.
You will be laughed at.
I do hate such talk.

Digitized by Google

Er wird in die Klemme kommen.
Wann wird sie sich verheiraten?
Sie sollten sich das Haar schneiden lassen.
Sie setzen sich Unannehmlichkeiten aus.
Wir lassen uns ein Haus bauen.
Ich muß mir ein Pferd anschaffen.
Das Schiff wird heute nachmittag in den Hafen einlaufen.
Sie müssen versuchen, Ihren Lebensunterhalt zu verdienen.
Die Nachricht hat sich verbreitet.
Er zieht seine Ausstände ein.
Sie können ohne meine Hilfe nicht weiter kommen.
Machen Sie alles für meine Abreise bereit.
Sie wird ihn übertreffen.
Er wird den kürzeren ziehen.
Steh' auf, du fauler Bursche!
Geh' mir aus den Augen!
Ich wollte, ich könnte meines Vaters Erlaubnis erhalten.
Er wird seine Mitschüler übertreffen.

Verschiedene Redensarten.

Ich bin zu einem Teil berechtigt.
Kehre vor deiner eigenen Thür.
Mische dich nicht in meine Angelegenheiten.
Es wäre besser, Sie schwiegen.
Das geht Sie nichts an.
Ich werde mich photographieren lassen.
Jetzt sind Sie wieder der Alte.
Möge es Ihnen gut gehen.
Laß nie den Mut sinken.
Das genügt; das geht nicht an.
Er läßt nicht mit sich spielen.
Mach dich nicht zum Narren.
Du wirst ausgelacht werden.
Ich hasse solches Geschwätz.

Digitized by Google

All I have to do, is to drop him a few lines, and everything is all right.
She had better stay at home.
They had better leave him alone.
The servant must do my hair.
You must not take it amiss.
If he has no objection to it.
It is a matter of course.
Is he gone for good?
Make yourself comfortable.
I feel quite at home.
He always annoys me.
It is all the same to me.
It is a pity.
What is the matter with you?
No matter, whether you see him or not.
I am very sorry for it.
You are mistaken.
He is, as it were, his friend.
Let it be said between you and me.
I have a great mind to go there myself.
Don't forget to remind me of it.
He made away with himself.
I cannot make head or tail of him.
It is not my business.
We happened to meet in the street.
She has a house of her own.
I don't know which way to turn.
Have you done writing?
He took great pains to learn English.
Let us go for a walk.
Can you do without it?
That serves you right.
The question was put to him.
His books have been put up for sale.
Put out the light.
I shall put a stop to it.
Put him to the test.

Digitized by Google

Ich brauche nur einige Zeilen an ihn zu schreiben, und es ist alles in Ordnung.
Sie thäte besser daran, zu Hause zu bleiben.
Sie thäten besser daran, ihn in Ruhe zu lassen.
Die Magd muß mir das Haar machen.
Sie müssen es nicht übel nehmen.
Wenn er nichts dagegen hat.
Es ist selbstverständlich.
Ist er auf immer fort?
Machen Sie sich's bequem.
Ich fühle mich ganz wie zu Hause.
Er belästigt mich immer.
Es ist mir ganz gleich.
Es ist schade.
Was fehlt Ihnen?
Gleichviel, ob Sie ihn sehen, oder nicht.
Es thut mir sehr leid.
Sie irren sich.
Er ist so zu sagen, mein Freund.
Lassen Sie es unter uns gesagt sein.
Ich habe große Lust, selbst dahin zu gehen.
Vergessen Sie nicht, mich daran zu erinnern.
Er brachte sich um.
Ich kann nicht klug aus ihm werden.
Es geht mich nicht an.
Wir trafen uns zufällig auf der Straße.
Sie hat ihr eigenes Haus.
Ich weiß nicht, wohin ich mich wenden soll.
Sind Sie mit dem Schreiben fertig?
Er gab sich viele Mühe Englisch zu lernen.
Laßt uns einen Spaziergang machen.
Können Sie es entbehren?
Das geschieht dir recht.
Die Frage wurde an ihn gerichtet.
Seine Bücher sind zum Verkauf ausgestellt worden.
Lösche das Licht aus.
Ich werde dem Einhalt thun.
Stellen Sie ihn auf die Probe.

Digitized by Google

At what hotel shall we put up?
I won't put up with his insolence.
Never put off till to-morrow, what can be done to-day. (proverb).
Light the candle.
May I trouble you for a light?
He took it into his head.
She was completely upset by labour.
I am bodily and mentally exhausted.
Did you address him in German?
We must make an allowance for his stupidity.
He changed colour all of a sudden.
Finish your glasses, gentlemen!
Shall I propose a toast?
Long live the Queen?
Three cheers for emperor William!
You need not be so cross.
No one has done you any harm.
That is saying a great deal.
He was stung to the quick.
Are you here on business, or for pleasure?
I did it of my own accord.
She is behind-hand with her work.
He told me so before-hand.
How early must I give notice?
Give me a call; call on me.
To the best of my ability.
Whose fault is it?
He is to blame, not I.
I don't blame you a bit.
If the worst comes to the worst.
No smoking allowed here.
No admittance, except on business.
She is past medical assistance.
I could not help laughing.
Stop your noise!
The little fellow kept pushing the table.
Take care of your health.
I don't care for it.

Digitized by Google

In welchem Hotel werden wir absteigen?
Ich lasse mir seine Frechheit nicht gefallen.
Verschiebe nie auf morgen, was heute geschehen kann.
Zünde das Licht an.
Darf ich Sie um ein wenig Feuer bitten?
Er setzte es sich in den Kopf.
Sie war durch die Arbeit völlig abgespannt.
Ich bin körperlich und geistig erschöpft.
Haben Sie ihn auf Deutsch angeredet?
Wir müssen ihm seine Dummheit zu gut halten.
Seine Gesichtsfarbe änderte sich plötzlich.
Trinken Sie aus, meine Herren!
Soll ich einen Toast ausbringen?
Es lebe die Königin!
Kaiser Wilhelm lebe drei mal hoch!
Du brauchst nicht so mürrisch zu sein.
Es hat dir niemand etwas zu leid gethan.
Das will viel sagen.
Er war auf's tiefste verletzt.
Sind Sie hier in Geschäften, oder zum Vergnügen?
Ich that es aus eigenem Antriebe.
Sie ist mit ihrer Arbeit im Rückstande.
Er sagte es mir vorher.
Wie früh muß ich kündigen?
Sprechen Sie bei mir vor.
Nach bestem Vermögen.
Wessen Schuld ist es?
Er ist schuld daran, ich nicht.
Ich kann es Ihnen nicht im geringsten verdenken.
Wenn alle Stränge reißen.
Das Rauchen ist hier nicht gestattet.
Der Zutritt ist nur im Geschäftlichen gestattet.
Die Ärzte haben sie aufgegeben.
Ich konnte mich des Lachens nicht enthalten.
Höre auf zu lärmen.
Der kleine Kerl stieß fortwährend an den Tisch.
Nehmen Sie Ihre Gesundheit in acht.
Ich mache mir nichts daraus.

Digitized by Google

He might do something, if he cared.
Don't keep me waiting so long.
It is a thing not to be accounted for.
I cannot account for such a behaviour.
How does he behave now?
He is a well-behaved boy.
She is a self-willed girl.
Don't enter my house again, until you have turned over an other leaf.
He put out his tongue, and made faces at me.
She shut the door in my face.
I cannot find it in my heart.
Such an action is below me.
The word has crept into use.
Whom do you take me for?
She takes after her father.
The goods were put up for auction.
His name will be handed down to posterity.
Where did we stop reading?
I have cut my finger.
Have you done this difficult task?
What is the matter with you? What ails you?
I have a pain in my head; my head aches; I have a headache.
Have you any money about you?
He pocketed the money.
I have a sore hand.
What is the meaning of all that?
Who knows, but it may be a lie.
But for your assistance, I should not have succeeded.
The army succeeded in beating the enemy.
If he succeed or fail.
I hope, he will succeed in his undertaking.
We wish him every success.
What will become of him?
What has become of your brother?
Success is scarcely to be expected.
The book is out of print; it is nowhere to be had.

Digitized by Google

Er könnte etwas thun, wenn er wollte.
Lassen Sie mich nicht so lange warten.
Es ist eine unerklärliche Sache.
Ich kann mir ein solches Benehmen nicht erklären.
Wie beträgt er sich jetzt?
Er ist ein artiger Knabe.
Sie ist ein eigensinniges Mädchen.
Betritt nicht eher wieder mein Haus, bis du dich geändert hast.

Er steckte die Zunge aus und schnitt mir Gesichter zu.
Sie machte mir die Thür vor der Nase zu.
Ich kann es nicht über's Herz bringen.
Eine solche Handlung ist unter meiner Würde.
Das Wort hat sich in den Gebrauch eingeschlichen.
Für wen halten Sie mich?
Sie artet nach ihrem Vater.
Die Waren wurden versteigert.
Sein Name wird der Nachwelt überliefert werden.
Wo sind wir beim Lesen stehen geblieben?
Ich habe mir in den Finger geschnitten.
Hast du diese schwierige Aufgabe gemacht?
Was fehlt Ihnen?
Ich habe Kopfschmerzen.

Haben Sie Geld bei sich?
Er steckte das Geld in die Tasche.
Ich habe eine schlimme Hand.
Was hat das alles zu bedeuten?
Wer weiß, ob es nicht eine Lüge ist.
Ohne Ihre Hülfe würde es mir nicht gelungen sein.
Es gelang der Armee, den Feind zu schlagen.
Es mag ihm glücken, oder fehlschlagen.
Hoffentlich wird ihm sein Unternehmen gelingen.
Wir wünschen ihm den besten Erfolg.
Was wird aus ihm werden?
Was ist aus Ihrem Bruder geworden?
Erfolg ist kaum zu erwarten.
Das Buch ist vergriffen; es ist nirgends zu haben.

Digitized by Google

It is not to be done.
It is not to be helped.
A change is much to be wished for.
What is done, can't be helped.
Your writing leaves much to be desired.
Pour me out a glass of wine; beer does not agree with me.
What do you call this in English?
He is a professional man.
Does he master the language thoroughly?
He is quite a proficient in English.
The word has slipped out of my memory.
It is on the tip of my tongue.
Did this expression ever occur to you?
Is he a well-to do man?
He occupied no recognized station in life.
I never deal with this sort of people.
An accident forced it into the light of day.
His dark, vigilant eyes were fixed searchingly now on one face, now on the other.
A noise caught her ear.
She softly closed the door upon her.
Grateful tears gathered in her eyes.
We must look patiently to the future.
All that can be done, has been done.
The moon is on the wane.
I'm waning in his favour.
Don't be too hard on the poor fellow.
He took no heed of the question.
She scraped her feet on the mat.
These words raised the veil, and showed the irrevocable Past.
He lives up to his income.
Your doubts were better founded than my hopes.
The governess had trained her from a child.
I haven't done with you yet.
Why don't you hear me out?
The house goes to him with the rest of the property.
He has feathered his nest.

Digitized by Google

Es läßt sich nicht machen.
Es läßt sich nicht ändern.
Eine Änderung ist sehr zu wünschen.
Was geschehen, läßt sich nicht ändern.
Deine Schrift läßt viel zu wünschen übrig.
Schenken Sie mir ein Glas Wein ein; Bier bekommt mir nicht.
Wie nennt man dies auf Englisch?
Er ist Fachmann.
Beherrscht er die Sprache gründlich?
Er ist des Englischen vollständig mächtig.
Das Wort ist mir entfallen.
Es schwebt mir auf der Zunge.
Ist Ihnen dieser Ausdruck je vorgekommen?
Ist er ein gutsituierter Mann?
Er nahm keine anerkannte Stellung im Leben ein.
Ich gehe nie mit derartigen Menschen um.
Ein Zufall brachte es gewaltsam an den Tag.
Seine dunklen, wachsamen Augen waren forschend, bald auf ein, bald auf das andere Gesicht gerichtet.
Ein Geräusch drang an ihr Ohr.
Sie machte leise die Thür hinter sich zu.
Thränen der Dankbarkeit traten ihr in die Augen.
Wir müssen der Zukunft geduldig entgegensehen.
Alles, was gethan werden kann, ist geschehen.
Der Mond ist im Abnehmen begriffen.
Ich sinke in seiner Gunst.
Nehmen Sie den armen Burschen nicht zu sehr mit.
Er beachtete die Frage nicht.
Sie trat sich auf der Matte ab.
Diese Worte lichteten den Schleier und zeigten die unwiderrufliche Vergangenheit.
Er verbraucht, was er verdient.
Ihr Zweifel war eher begründet, als meine Hoffnungen.
Die Erzieherin hatte sie von Kindesbeinen an erzogen.
Ich bin noch nicht mit dir fertig.
Warum läßt du mich nicht ausreden?
Das Haus nebst dem übrigen Eigentum fällt ihm zu.
Er hat sein Schäfchen im trockenen.

Digitized by Google

This day week I shall be with my parents.
This day fortnight I was in London.
A week ago, a month ago.
Last night, the night before last.
Where were you born?
What countryman are you?
He is a true-born German.
You speak very good English.
You speak English very well.
Will you keep me company?
What are you about?
Go about your business.
He is busy all day long.
Whose turn is it?
It is my turn; let us take it by turns.
Who is the top of this class?
My brother is the last but one.
I wonder what he will say.
You are always behind time; what makes you come so late?
He has to find fault with everything.
The weather turns out fine after all.
There is no man, but has his faults.
We are none of us perfect.
It is not for you, to correct my mistakes.
It is not for such as you.
He is his match.
Do you think him a competent judge?
Did he get the situation by recommendation or competition?
They are competitors.
It is of no consequence to me.
He made the best of his way home.
I can't make out the meaning of this phrase.
What does this word signify?
Look for it in the dictionary.
It is next to impossible.
He lives upon next to nothing.
I had a narrow escape.

Digitized by Google

Heute über acht Tage werde ich bei meinen Eltern sein.
Heute vor vierzehn Tagen war ich in London.
Vor einer Woche, vor einem Monat.
Gestern abend, vorgestern abend.
Wo sind Sie geboren?
Was für ein Landsmann sind Sie?
Er ist ein echter Deutscher.
Sie sprechen ein sehr gutes Englisch.
Sie sprechen sehr gut englisch.
Wollen Sie mir Gesellschaft leisten?
Womit sind Sie beschäftigt?
Geh' an deine Arbeit.
Er ist den ganzen Tag hindurch beschäftigt.
Wer ist an der Reihe?
Ich bin an der Reihe; lassen wir es der Reihe nach gehen.
Wer ist der erste in dieser Klasse?
Mein Bruder ist der vorletzte.
Ich möchte wissen, was er sagen wird.
Du kommst immer zu spät; was veranlaßt dich, so spät zu kommen?
Er hat an allem etwas auszusetzen.
Das Wetter wird doch noch schön.
Es giebt keinen Menschen, der nicht Fehler hätte.
Niemand unter uns ist vollkommen.
Es ist nicht Ihre Sache, meine Fehler zu verbessern.
Es geziemt sich nicht für Leute wie Sie.
Er ist ihm gewachsen; er nimmt es mit ihm auf.
Halten Sie ihn für einen fähigen Beurteiler?
Bekam er die Stellung durch Empfehlung oder Bewerbung?
Es sind Konkurrenten.
Es ist nicht von Belang für mich.
Er schlug den kürzesten Weg nach Hause ein.
Ich kann nicht auf die Bedeutung dieses Satzes kommen.
Was bedeutet dieses Wort?
Schlag es im Wörterbuch nach.
Es ist fast unmöglich.
Er lebt fast von garnichts.
Ich kam mit genauer Not davon.

Digitized by Google

Will you send me word, when you arrive?
Write me word, just drop me a few lines.

Don't split your head with thinking.
Speak your mind.
I gave him a bit of my mind.
The orator gave full vent to his feelings.
Can you face him?
I shall see you home.
Have you made up your mind?
He has changed his mind.
What are you laughing at?
What are you talking about?
What have you been reading?
She started to her feet.
If God spares me.
Why don't you shake hands?
We are not exactly friends.
I have done with him.
Say done, and I'm off.
Who started this subject?
In my opinion you should drop it.
She played her part well.
It was given to me as a keep-sake.
He ground his teeth, when he perceived me.
That affords a deep insight.

PROVERBS.

Man proposes, God disposes.
A penny saved, is a penny won.
Lightly come, lightly gone.
Fine feathers make fine birds.
An old dog learns no tricks.
Well begun is half done.

Digitized by Google

Wollen Sie es mich wissen lassen, wann Sie ankommen?
Benachrichtigen Sie mich schriftlich, schreiben Sie mir nur einige Zeilen.
Zerbrechen Sie sich nicht den Kopf.
Sprechen Sie sich aus.
Ich habe ihm den Standpunkt klar gemacht.
Der Redner gab seinen Gefühlen vollen Ausdruck.
Kannst du ihm die Stirn bieten?
Ich werde Sie nach Hause begleiten.
Haben Sie sich entschlossen?
Er hat sich eines anderen besonnen.
Worüber lachen Sie?
Wovon sprechen Sie?
Was haben Sie gelesen?
Sie sprang auf.
Wenn Gott mich leben läßt.
Warum geben Sie sich nicht die Hand?
Wir sind gerade keine Freunde.
Mit ihm bin ich fertig.
Sagen Sie abgemacht, und ich gehe.
Wer hat dieses Thema angeregt?
Meiner Ansicht nach sollten Sie es fallen lassen.
Sie hat ihre Rolle gut gespielt.
Es wurde mir zum Andenken gegeben.
Er knirschte mit den Zähnen, als er mich erblickte.
Das läßt tief blicken.

Sprichwörter.

Der Mensch denkt, Gott lenkt.
Ein Pfennig gespart ist ein Pfennig verdient.
Wie gewonnen, so zerronnen.
Kleider machen Leute.
Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.
Frisch gewagt ist halb gewonnen.

Digitized by Google

What is bred in the bone, will never come out of the flesh.
Murder will out.

Faint heart never won fair lady.
Handsome is that handsome does.
A little pot in soon hot.
Birds of a feather, flock together.
What can't be cured, must be endured.
Too many cooks spoil the broth.
One good turn deserves an other.
When the cat's away, the mice will play.

There is many a slip between the cup and the lip.
What can you expect from a pig but a grunt.

Necessity has no law.
Too much of one thing is good for nothing.
Poverty is no disgrace.
Hunger is the best sauce.
First come, first served.
All is not gold that glitters.
A burnt child dreads the fire.
Charity begins at home.
Practice makes perfect.
Ill-gotten wealth never prospers.
As the labour, so the reward.
Self-praise is no recommendation.
Honesty is the best policy.
Industry gives bread, and idleness need.
Where there is a will, there's a way.
He is penny wise, and pound foolish.
A word to the wise.
Every one rides his own hobby.
Where all the world goes, the grass never grows.
Like master, like man.
What the eye never sees, the heart never grieves.
He that is born to be hanged, will never be drowned.
Every one knows best where his shoe pinches.

Digitized by Google

Jung gewohnt, alt gethan.
Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen.
Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.
Schön ist, wer schön thut.
Kleine Töpfe laufen leicht über.
Gleich und gleich gesellt sich gern.
Glücklich ist, wer vergißt, was einmal nicht zu ändern ist.
Viele Köche verderben den Brei.
Ein Dienst ist des andern wert.
Wenn die Katze nicht zu Hause ist, tanzen die Mäuse auf dem Tisch.
Von der Hand zum Munde verschüttet mancher die Suppe.
Man kann von einem Ochsen nicht mehr als ein Stück Fleisch verlangen.
Not kennt kein Gebot.
Allzuviel ist ungesund.
Armut ist keine Schande.
Hunger ist der beste Koch.
Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.
Es ist nicht alles Gold, was glänzt.
Ein gebranntes Kind scheut das Feuer.
Jeder ist sich selbst der Nächste.
Uebung macht den Meister.
Unrecht Gut gedeiht nicht.
Wie die Arbeit, so der Lohn.
Eigenlob stinkt.
Ehrlich währt am längsten.
Fleiß bringt Brot, Faulheit Not.
Wer will, der kann.
Er ist im kleinen sparsam, und im großen verschwenderisch.
Den Gelehrten ist gut predigen.
Ein jeder reitet sein Steckenpferd.
Wo jedermann geht, da wächst kein Gras.
Wie der Herr, so der Diener.
Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß.
Wer hängen soll, ersäuft nicht.
Jedermann weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt.

Digitized by Google

Forbearance is no acquittance.
What the heart thinks, the mouth speaks.
Early to bed, and early to rise, makes a man healthy, wealthy and wise.
After the storm comes a calm.
Idleness is the root of all evil.
He is a jack of all trades, and master in none.
A new broom sweeps clean.
Many hands make quick work.
Show me a liar, and I'll show thee a thief.
Better aught than nought.
All's well that ends well.

Digitized by Google

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.
Wovon das Herz voll ist, geht der Mund über.
Morgenstunde hat Gold im Munde.

Auf Regen folgt Sonnenschein.
Müßiggang ist aller Laster Anfang.
Er versteht alles, aber nichts ordentlich.
Neue Besen kehren gut.
Viele Händ' machen bald ein End'.
Wer lügt, der stiehlt.
Besser etwas, als nichts.
Ende gut, alles gut.

Digitized by Google

Im Verlage von **C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9,** sind ferner erschienen:

Geschichtliches Lesebuch.

Zusammengestellt
aus größeren Werken und Aufsätzen geschichtlichen Inhalts von
Hermann Stoll.

Erster Teil:

Von den Anfängen des Germanentums und des Christentums bis zum westfälischen Frieden.

8°. 212 S. Preis in Ganzleinenband Mk. 2.50.

Geschichtliches Lesebuch.

Zusammengestellt
aus größeren Werken und Aufsätzen geschichtlichen Inhalts von
Hermann Stoll.

Das neunzehnte Jahrhundert.

Zweite verbesserte Auflage.
8°. 192 S. Preis in Halbleinenband Mk. 1.60.

Hamburger Vorschriften.

Von **J. H. Johannsen,** Hauptlehrer.

1. und 2. Teil. — Vierte Auflage.
Kartonniert. Preis à 1 Mark.

Wallensteins Lager.

Von **Friedr. v. Schiller.**

In freier metrischer Uebersetzung ins Englische mit Gegenüberstellung des Originals, grammat., etymolog. und geschichtl. Noten am Fuße jeder Seite und dem Schluß-Reiterliede in Musik gesetzt, für Deutsche und Engländer als Sprachstudie von **M. Verkrüzen.** 8°. 167 S. und Musikbeilage in 4°. 1899. Gebunden in Leinwand Mk. 3.50.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

428.2
C59

NOV 7 1967

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MINNESOTA
wils
428.2 C59
Clement, Edm.
English and German conversaions : A seri
3 1951 002 323 724 7

Digitized by Google